Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

12. Jahrgang März 2023 Nr. 03

hollerdruck

Auf einen Blick **Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten**

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungsdienst /Feuerwehr	112
Polizei	110

St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W.

Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150
Mobil: 0170/8938820
E-Mail: info@apothekekirchberg.de
Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8 – 12:30 und 14 – 18:30 Uhr
Samstag	8 – 12:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Schraml **Sprechzeiten:**

Montag-Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Montag	15:30 – 19:30 Uhr
Dienstag-Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag nach Vereinbarung
Tel: 09927/903710

Allgemeinärzte

Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg
Tel.: 09927/441
Sprechzeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag – Freitag	8:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren
Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496,
E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de
Sprechzeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag – Freitag	8:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch

Kath. Pfarramt

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:

Montag	14:00 – 17.00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 09927/353

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:

Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 09920/339

Gemeinde Kirchberg i. Wald

Tel: 09927/94000
Fax: 09927/1043
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Mo, Di, Do	13:30 – 16:00 Uhr

Viele Anträge können direkt auf der Homepage unter www.kirchbergimwald.de über das Bürgerserviceportal gestellt werden.

Recyclinghof

Tel. 09927/1428
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Infos bei:

Susanne Heidecker:	0151/10799106
Katharina Weber:	0170/2779565
Manuela Sedlmeier:	0170/6716480

www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com

Paketshop DHL

Tel: 09927/950818
Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 13:00 Uhr

Paketshop Hermes

Tel: 09927/1714
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8:00 - 12:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 12:30 Uhr

Paketshop GLS

Tel: 09927/903167
Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag	8:00 -12:00 Uhr

Rufbus

Tel: 09921/9499964
Montag- Sonntag 6:30 – 21:00
www.fahrtwunschzentrale.de

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald App kommt demnächst online!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.02.2023 einstimmig die Anschaffung einer für die Bürgerinnen und Bürger kostenlosen KommunenApp beschlossen.

Die App bietet viele Mehrwerte:

Neben den Informationen zur Gemeinde (auch über Push-Nachrichten) können auch alle Aushänge der Verwaltung, das Mitteilungsblatt, Fundsachen oder aktuelle Informationen der Vereine und Betriebe eingestellt werden.

Der Bevölkerungsschutz wird ebenfalls abgedeckt - die App ist mit dem Katastrophen Warnschutz Satelliten vernetzt.

Außerdem sind Verknüpfungen mit Müllabfuhrplänen, Notdiensten oder Fahrplänen möglich. Die Zentralisierung des gesamten öffentlichen Lebens steht im Vordergrund der App.

Wir werden Sie zeitnah unterrichten, wenn die App zur Verfügung steht!

1.Bürgermeister Robert Muhr

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!
Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

 # KFZ-MECHATRONIKER/SERVICETECHNIKER (m/w/d)
 # WERKSTATTLEITER (m/w/d)
 # AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:
- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de

autohaus-simmerl.de

AUTOHAUS SIMMERL OPEL

RAGER SCHREINEREI
persönlich - wia du!

Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wia du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 18.01.2023 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschriften über die öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 30.11.2022 und vom 15.12.2022

14/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften über die öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 30.11.2022 und vom 15.12.2022, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen sind.

Nr. 2 Festlegung des Standortes für den WC-Container im Ortspark

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 30.11.2022 Nr. 11 e. Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. Hans Nicklas von der Architekturschmiede Kirchdorf i. Wald.
Er betont, dass der geplante Standort des WC-Containers bereits mit den ursprünglichen Planungen vorgestellt worden sei. Weiterhin berichtet er, dass ein Teil der Erschließungsarbeiten noch im Spätherbst 2022 erledigt worden ist, insbesondere der Zufahrtsbereich zum Bereich Betreutes Wohnen/ BRK-Tagespflege sowie die Vorarbeiten zur Wegeführung innerhalb der Parkanlage.
Seitens der Regierung von Niederbayern liege mittlerweile die Fördermittelzusage mit einem Fördersatz in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten vor.
Planer Nicklas stellt mögliche Standorte für den WC-Container mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen ausführlich vor.

- Standort 1 nördlich der Grundstücksgrenze zu FlNr. 65/22 (ursprüngliche Planung).
- Standort 2 südlich der Grundstücksgrenze zu FlNr. 62/2 mit Nähe zur geplanten Veranstaltungsbühne.
- Standort 3 westlich der Grundstücksgrenze an der Mauer zu FlNr. 51.

Bei allen Standorten sei die Erschließungsinfrastruktur in unmittelbarer Nähe vorhanden, favorisiert werde jedoch der Standort 1, da dieser die kürzeste fußläufige Verbindung zum Spielplatz sei und für die Familien mit Kindern die optimalere Lösung darstelle. Hinsichtlich ggf. befürchteter Emissionen sei mit keinen Einschränkungen zu rechnen.
Im Rahmen der Diskussion wird aus der Mitte des Gemeinderates angeregt, für künftige Veranstaltungen im gesamten Parkbereich die erforderlichen Stromanschlüsse vorzusehen. Die Planungen hierzu sind bereits am Laufen.

11/3 Der Gemeinderat beschließt, den WC-Container am ursprünglich geplanten Standort 1 (nördlich der Grundstücksgrenze zu FlNr. 65/22) zu errichten.

Ergänzend zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Planer Nicklas, dass die bauausführende Firma angeregt habe, das geplante 6-Eck-Pflaster bei den Wegen mit Betonrückenstütze, jedoch ohne geradlinige Einfassung zu verlegen, um damit erhebliche Pflaster-Schneidearbeiten zu vermeiden. Dadurch könnten Kosten in Höhe von rd. 10.000 € eingespart werden.

12/2 Der Gemeinderat beschließt, die Verlegung des Pflasters wie ursprünglich geplant durchzuführen und das Angebot der bauausführenden Firma nicht anzunehmen.

Nr. 3 Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung; Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Johann Seebauer, Bayernwerk AG

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 30.11.2022 Nr. 11 c. Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Johann Seebauer von der Bayernwerk AG.
Er betont, dass im Jahr 2021 bereits 351 Straßenleuchten auf LED umgestellt worden seien, was zu einer Energiemengeneinsparung in Höhe von rd. 75.000 kWh/Jahr geführt habe. Bei den damaligen Strombezugskosten sei eine weitere Umstellung der restlichen Leuchten (noch) unwirtschaftlich gewesen.
Herr Seebauer stellt die Varianten einer weiteren Leuchtenumstellung wie folgt vor (jeweils für die restlichen 120 Leuchten, Energiepreis 55,00 Ct/kWh):

Variante 1: **Leuchten LED Teceo**
Investitionskosten brutto 65.545,20 €,
Kosteneinsparung pro Jahr 17.131,46 €
Amortisation nach 45,9 Monaten

Variante 2: **Leuchten LED Philipps**
Investitionskosten brutto 61.427,80 €,
Einsparung pro Jahr 16.569,47 €
Amortisation nach 44,5 Monaten

Zusätzlich könne bei der Variante 2 ein Mix bei der Installation einzelner Leuchten angeboten werden, welche qualitativ gleich, jedoch bei der Anschaffung noch günstiger, sowie wirtschaftlicher im Verbrauch seien.
Bei beiden Varianten sei ein Halbnacht-Reduziermodus inbegriffen, der von der-zeit 01:00 Uhr bis 05:00 Uhr auf 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr ausgeweitet ist. Von einer kompletten Abschaltung der Straßenbeleuchtung rate er aus haftungsrechtlichen Gründen ab. Eine Reduzierung der Straßenbeleuchtung auf beispielsweise jede zweite Leuchte sei zwar technisch möglich, jedoch nur sehr aufwändig und kostenintensiv umsetzbar.
Anschließend werden die beiden Varianten zur Abstimmung gestellt:

WARTNER
Wartner Franz Fliesen GmbH
Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de

1/13 Die Variante 1 wird vom Gemeinderat abgelehnt.

13/1 Die Variante 2 wird angenommen, wobei die „Mix-Variante“ einzelner Leuchten zur Ausführung kommen soll. Die Investitionssumme in Höhe von 61.427,80 € wird sich demnach noch geringfügig vermindern.

Herr Seebauer verweist im Nachgang auf den bestehenden Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung, welcher im Juli 2023 ausläuft, und schlägt dem Gemeinderat eine zeitnahe Anpassung des Vertrages für eine weitere Laufzeit von 5 Jahren vor.
Die Anpassung beinhalte eine Verbesserung der Vertragskonditionen um eine Drittschadensklausel, einhergehend mit einer Kostensenkung von ursprünglich 15.871,99 € (netto) auf nunmehr 15.254,70 € (netto) pro Jahr.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag „Komplettpaket 08 LED“ mit der Bayernwerk AG zum Preis von 15.254,70 €/Jahr (netto) für die Dauer von 5 Jahren einzugehen.

Nr. 4 Bauleitplanung; a) Anpassung des Kriterienkataloges zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Dieser Tagesordnungspunkt wird aus organisatorischen Gründen erst nach TOP 5 behandelt.
Verwiesen wird auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.04.2021 Nr. 5 und vom 02.11.2022 Nr. 8 a.
Hinsichtlich künftiger Anträge auf Errichtung von Solarparks seien die Festsetzungen des Kriterienkataloges für die Standortauswahl von Freiflächen-Photovoltaikanlagen vom 15.04.2021 eventuell in mehreren Punkten überarbeitungsbedürftig.
Insbesondere Punkt III. (Begrenzung der maximalen Größe und Höchstgrenze der erzeugten Gesamtstrommenge innerhalb der Gemeinde) sei bereits bei der letzten Planung eines Solarparks mittels Einzelfallentscheidung überschritten worden.
Gemeinderatsmitglied Dr. Raith stellt den Antrag, den Punkt III.2 (Höchstgrenze der maximal zu erzeugenden Gesamtstrommenge) zu streichen.
Gemeinderatsmitglied Schüren stellt den Antrag, die kompletten Begrenzungen (Punkt III) zu streichen.

9/5 Der weitergehende Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Schüren wird angenommen. Punkt III (Begrenzung) des Kriterienkataloges für die Standortwahl von
Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Kirchberg i. Wald vom 15.04.2021 wird ersatzlos gestrichen.
Dadurch werden künftige Anträge zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-anlagen vom Gemeinderat weiterhin als Einzelfallentscheidungen beschlossen.

b) Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 33 und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 8, sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes jeweils zur Errichtung eines Solarparks bei Obernaglbach/Kleinloitzenried

Bauamtsleiter List erläutert den Antrag der Fa. Greenovative, Nürnberg, auf Errichtung eines weiteren Solarparks im Bereich zwischen Obernaglbach und Kleinloitzenried und zeigt den geplanten Standort auf. Der Solarpark hätte eine nutzbare Fläche für PV von ca. 4 - 5 ha.
Das Vorhaben und der Standort des geplanten Solarparks wird kontrovers diskutiert.
Der Vorsitzende schlägt vor, sich die konkreten Planungen der Fa. Greenovative vorlegen zu lassen, sowie mit dem betreffenden Grundstückseigentümer Verhandlungen hinsichtlich eines evtl. erforderlichen Grunderwerbs für die Ertüchtigung der Gemeindeverbindungsstraße im Bereich des geplanten Solarparks zu führen und erst anschließend eine Entscheidung über den Solarpark zu fällen.
Folgende Anträge werden gestellt:
Gemeinderatsmitglied Mühlbauer auf Abstimmung über den Tagesordnungspunkt, Gemeinderatsmitglied Schiller Max auf Ablehnung des Antrages, Gemeinderatsmitglied Kronschnabl auf Abstimmung über den Vorschlag des Vorsitzenden.

7/7 Über den Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Kronschnabl wird abgestimmt. Der Vorschlag auf Abklärung der weiteren Planungen, sowie vorherigen Grundstücksverhandlungen hinsichtlich Erwerb von Straßengrund und Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.

4/10 Über den Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Mühlbauer wird als nächstes ab-gestimmt.
Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 33 und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 8, sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, jeweils zur Errichtung eines Solarparks bei Obernaglbach/Kleinloitzenried ab.

Nr. 5 Sanierungen im Zuge der Wasser- und Kanalarbeiten im Ortsteil Untermitterdorf; Beschlussfassung, sowie Festlegung des Umfangs der Straßensanierung und der Bauabschnitte

Dieser Tagesordnungspunkt wird aus organisatorischen Gründen vor Tagesordnungspunkt 4 behandelt.
Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2022 Nr. 1.
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. Ernst Pledl vom gleichnamigen Ingenieurbüro Pledl, Bischofsmais.
Dipl.-Ing. Pledl stellt den Entwurf seiner Planungen mittels Lageplan vor und betont, dass eine Festlegung der Bauabschnitte wegen der zeitnah vorzunehmenden Ausschreibung dringend sei.
Vorgeschlagen wird eine Durchführung der Maßnahme in zwei Bauabschnitten, diese werden anschließend detailliert aufgezeigt.
Aus organisatorischen Gründen solle vorerst nur der Bauabschnitt 1 ausgeschrieben werden.
Kämmerer Gigl erläutert ergänzend die aktuellen Gegebenheiten bzgl. der Förderung im Rahmen des Förderprogrammes RZWas2021.
Aufgrund der Tatsache, dass das geforderte mindestens zu 75 % deckungsgleiche Satzungsgebiet für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung nicht gegeben ist, kann sich die Gemeinde nur mit Investitionen im Abwasserbereich von rd. 2,6 Mio. € im Jahr 2023 von der Härtefallschwelle 1 (Förderquote 40 %) in die Härtefallschwelle 2 (Förderquote 70 %) hochdienen.
Haushaltstechnisch kann die Summe – wenn auch schwierig – im Haushalt 2023 dargestellt werden.
Zusätzlich muss die Gemeinde nach den neuesten Vorgaben bei der Förderantragstel-

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer

Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

lung die entsprechenden Dienstbarkeiten für die Kanalleitungen schriftlich vorweisen.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die vom Planungsbüro Pledl vorgeschlagenen bei-den Bauabschnitte zur Wasser- und Kanalsanierung sowie die in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2022 vorgestellten Straßensanierungen in Untermitterdorf umzusetzen und beauftragt die Verwaltung und das Planungsbüro Pledl, die Ausschreibung für den Bauabschnitt 1 zeitnah in die Wege zu leiten.
Der Bauabschnitt 2 wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

Nr. 6 Information über den Förderantrag der ILE Grüner Dreiberg zur kommunalen Wärmeplanung

Der Vorsitzende erläutert, dass diese Thematik den Kommunen im Rahmen einer Bürgermeister-Dienstbesprechung Anfang Dezember 2022 vom Landratsamt Regen vorgetragen wurde und zeigt die Hintergründe auf.
Deutschland hat sich zur Klimaneutralität bis spätestens zum Jahr 2045 verpflichtet, Bayern will dieses Ziel bis spätestens 2040 erreichen.
Das rechtlich verbindende Ziel der Klimaneutralität gilt auch für die Wärmeversorgung. Das heißt konkret, bis zu den genannten Zeitpunkten muss die Wärmeversorgung in jeder Kommune auf der Basis von erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme erfolgen.
Aktuell wird noch 75 % der Wärmeversorgung in Deutschland mit fossilen Energieträgern sichergestellt.
Eine gesetzliche Verpflichtung für Kommunen, entsprechende Wärmeplanungen in die Wege zu leiten, ist für das Jahr 2023 geplant.
Aktuell stehen hierfür noch Fördersätze von bis zu 90 % im Raum. Bei späterer Einreichung des Förderantrages werde sich der Fördersatz voraussichtlich verringern, deshalb wurde den Kommunen eine schnellstmögliche Antragstellung empfohlen.
Die vier Gemeinden der ILE Grüner Dreiberg haben sich zur Stellung eines gemeinsamen Förderantrages entschlossen.
Der Antrag wurde von der Gemeinde Kirchberg i. Wald federführend vorbereitet und noch im Jahr 2022 gestellt.
Es handele sich bei dem Antrag um eine Kostensumme in Höhe von rd. 164.000 € für alle vier Kommunen gemeinsam.
Über die weitere Entwicklung wird berichtet werden.

Nr. 7 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bei der Baustelle im Kindergarten St.Gotthard sind im Erweiterungsbau die Malerarbeiten weitestgehend fertig, die Endmontage Elektro ist im Gange, die Fliesenlegerarbeiten haben begonnen. Die Bodenbelagsarbeiten beginnen in der KW 4.
Mit Bescheid vom 15.12.2022 hat die Regierung von Ndby. die Zuwendungen für die Neugestaltung der Grünfläche im Bereich der alten Schule mitgeteilt.
Die angemeldeten Gesamtkosten von 1.597.040 € sind in voller Höhe als vorläufig förderfähig anerkannt worden. Im Rahmen einer Projektförderung werden vorläufig 1.277.600 € als Zuschüsse gewährt (Fördersatz 80 %). Der erhöhte Finanzierungs-anteil der Landesmittel wird aus der Förderinitiative „Innen statt außen“ gespeist. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2024.
Der Landkreis Regen hat dem Kreisjugendring Regen auch für das Jahr 2022 für die Bezuschussung der Jugendarbeit wie im Vorjahr 28.000 € zur Verfügung gestellt. Bedingung für die Zahlung des Kreisjugendring-Zuschusses ist, dass die zuständige Gemeinde zumindest den gleichen Zuschussbetrag wie der Landkreis zahlt. Die Gemeinden sind laut Kinder- und Jugendhilfegesetz zur Förderung der Jugendgruppen verpflichtet.
Aus der Gemeinde Kirchberg i. Wald erhält der SV Kirchberg 1.440 € (incl. des Gemeindeanteils von 720 €).
Ein Hinweis auf das 54. Eisstockturnier der Gemeinden und Behörden am 09.03.2023 wird gegeben mit der Bitte um Meldung von Teilnehmern an die Verwaltung.

Nr. 8 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

Anträge werden in der öffentlichen Sitzung nicht gestellt.

Muhr, ***1. Bürgermeister*** ***Huber,*** ***Schriftführer***

Standesamtsnachrichten

Wir trauern um die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger

Seltsam Herbert ***Kirchberg i. Wald***

Die Gemeindeverwaltung informiert

Einverständnis zur Veröffentlichung der Standesamtsnachrichten im Schaufenster:

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung **künftig** die Mitteilungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen aus Datenschutzgründen nur noch mit **ausdrücklicher Einverständnis** an das Schaufenster weitergibt.
Teilen Sie uns daher künftig bitte mit, ob eine Veröffentlichung im Schaufenster gewünscht ist. Sollten wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass kein Einverständnis zur Veröffentlichung besteht.

Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Treffen des Ressourceneffizienz-Netzwerks in Kirchberg i. Wald

Im März 2021 haben 22 Kommunen des Landkreises Regen sowie 3 Gemeinden aus dem Landkreis Freyung-Grafenau zusammen mit dem projektverantwortlichen Institut für Energietechnik (IfE) GmbH aus Amberg ein vom Bund gefördertes Ressourceneffizienz-Netzwerk gegründet.

Ursprünglich war die Gründung des Netzwerkes zur gemeinsamen Ausschreibung der Klärschlammverwertung angedacht, hat sich dann jedoch zusätzlich auf viele andere Energie-Themen ausgeweitet.

Die 3-jährige geförderte Netzwerkarbeit (vom 01.01.2021 bis 31.12.2023) sieht neben den 12 regelmäßig stattfindenden Treffen auch die fachliche Beratung zu einzelnen Projekten in den Kommunen vor.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald hat sich in diesem Rahmen die Potentialanalysen für PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften, ein Energiekonzept für ein Wärmeverbundnetz in Kirchberg sowie eine Analyse zur Umstellung der Turnhallen-Beleuchtung auf LED erstellen lassen.

Zudem dient das Netzwerk dazu, voneinander zu lernen sowie dem gegenseitigen Austausch über die realisierten Projekte. Des Weiteren ist auch das Erreichen definierter Ziele durch die kontinuierliche Begleitung und praxisbezogene Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Ressourceneffizienz ein Bestandteil der Netzwerkarbeit.

Auf Einladung von Bürgermeister Robert Muhr fand am 01.02.2023 das mittlerweile 9.Netzwerktreffen im Rathaus-Sitzungssaal in Kirchberg i. Wald statt.

Ein Hauptthema an diesem Vormittag war ein Fachvortrag zum Thema „E-Mobilität -Möglichkeiten zur Umsetzung und Betrieb von Ladesäulen“, speziell für Kommunen.

Mit einem Fachvortrag zur „Kommunalen Wärmeplanung“ wurden die Kommunalvertreter auf die vom Bundesgesetzgeber vorgesehe Verpflichtung zur Erstellung und Umsetzung von kommunalen Wärmeversorgungskonzepten sensibilisiert.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreter des Landratsamtes, Vertreterinnen von Stadtwerken sowie Netzwerktreffen-Leiter Tobias Berg von der IfE GmbH (hinten li.).

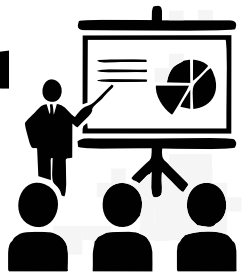
Wandlung ist notwendig
wie die Erneuerung der
Blätter im Frühling.

Umbau und Erweiterung des St.Gotthard-Kindergarten

Auf der Baustelle „Umbau und Erweiterung des St.Gotthard-Kindergarten“ hat sich in den letzten Wochen einiges getan.
Im Erweiterungsbau sind die Maler- Fliesenleger- Bodenbelags- und Elektroarbeiten fertiggestellt, die Montage der Innentüren und Oberlichten ist erfolgt. Die Bauendreinigung wurde vorgenommen, so dass die neuen Räumlichkeiten bereits bezogen werden konnten.
Aktuell haben die Umbau- und Abbrucharbeiten im Bestandsgebäude begonnen.
Ein großer Dank, auch und vor allem vom Kindergartenpersonal und den Kindern, geht an alle beteiligten Firmen und das betreuende Architekturbüro Roland Weinmann mit Projektleiter Manuel Weiß für die fristgerechte Ausführung.

Einladung zur Bürgerversammlung der Gemeinde

Kirchberg i. Wald



Am **Freitag, den 31. März 2023**, um 19.00 Uhr,
findet im Dorfkulturhaus in Untermitterdorf
die 1.Bürgerversammlung 2023 statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Robert Muhr
Tätigkeitsbericht 1.Bürgermeister,
Gemeinderat und Verwaltung seit der letzten
Bürgerversammlung im Mai 2022 incl. Bericht zur
Finanzlage der Gemeinde.

Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen
Wasser/Abwasser/Asphaltierung
in Untermitterdorf

Anfragen, Wünsche und Anträge

1.Bürgermeister Robert Muhr

Neuer „Wohlfühl-Ort“ in der Mitte von Kirchberg

Neujahrsempfang mit Segnung der BRK-Tagespflege und Wohnanlage

Kirchberg. Nach zwei Jahren Bauzeit wurde die neue Tagespflegeeinrichtung des BRK-Kreisverbandes Regen sowie die Betreute Wohnanlage in Kirchbergs zentraler Mitte offiziell eröffnet.

Lang war die Liste der Ehrengäste (siehe Gästeliste), die stellvertretender BRK-Kreisvorsitzender und Landratsstellvertreter Dr. Ronny Raith am vergangenen Samstag beim Empfang mit Segnung der neuen Wohnanlage begrüßen durfte. Dr. Raith sprach von „großer Freude über ein gelungenes Werk“. Mit der neuen Senioreneinrichtung wurde eine wichtige Lücke in der Versorgung von pflege- bzw. betreuungsbedürftigen Menschen im südlichen Landkreis geschlossen. Die Tagespflege ist ein wichtiges Bindeglied zur ambulanten pflegerischen Versorgung und schafft die Voraussetzungen dafür, einen langen Verbleib in der häuslichen Umgebung zu ermöglichen. „Der Neubau der Tagespflegeeinrichtung sowie der 14 Wohneinheiten für betreutes Wohnen war ein Schritt in die richtige Richtung“, zeigte sich Dr. Raith überzeugt und lobte allgemein den guten Ruf, den das Rote Kreuz genieße.

Bis die neue Wohnanlage in der jetzigen Form entstanden ist, mussten 15 Jahre vergehen, erklärte Kreisgeschäftsführer Günther Aulinger. Auf dem Grundstück in der Mitte von Kirchberg stand ursprünglich die ehemalige Grund- und Hauptschule. Das Gebäude stand seit 2007, mit dem Umzug in ein neu gebautes Schulgebäude, leer.

Mit der WWS Projekt GmbH fand sich ein Investor, der gemeinsam mit dem BRK ein Konzept für altersgerechtes Wohnen mit einer Einrichtung der Tagespflege entwickelte. Schnell war aber auch klar, dass die Weiternutzung des ehemaligen Schulgebäudes nicht zielführend sein kann, so Aulinger. Nachdem die Abbrucharbeiten abgeschlossen waren, konnte noch im Spätherbst 2020 mit der Baumaßnahme gestartet werden. Das anvisierte Ziel, die Einrichtung im Sommer 2022 in Betrieb zu nehmen, konnte trotz vieler pandemiebedingter Einschränkungen nahezu erreicht werden. Die Tagespflege startete am 10. Oktober 2022.

Die Einrichtung der Tagespflege ist auf 15 Gäste ausgerichtet, insgesamt stehen dafür rd. 260 m² Nutzfläche zur Verfügung. „Unser Ziel war es, großzügige, helle und lichtdurchflutete Räumlichkeiten anzubieten“, so Aulinger.

Die Tagespflege wurde aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie jeweils mit den möglichen Höchstsätzen gefördert. Von den Fördersummen profitieren die künftigen Tagespflegegäste; der pflegesatzbedingte Investitionsaufwand ist dadurch sehr gering.

Die Einrichtung bietet eine wichtige Entlastung der pflegenden Angehörigen. Der Pflegealltag ist oft fordernd und anstrengend, wer pflegt, kann schnell aus dem Gleichgewicht geraten. Durch die individuelle Inanspruchnahme schaffen sich die pflegenden Angehörigen wichtigen Freiraum für eigene Bedürfnisse oder können durch eine tageweise Auszeit immer wieder neue Kraft schöpfen. „Die neue Einrichtung ist eine regionale Antwort auf die demographischen Herausforderungen in der Pflege“, so Günther Aulinger.

„Der Standort der neuen Einrichtung hat uns sofort überzeugt“, so Friederike Wurm. In der näheren Umgebung befinden sich u. a. zwei Arztpraxen, eine Apotheke, Zahnarztpraxen sowie die beiden großen Einkaufsmärkte. Alle diese Dienste und Einrichtungen sind auf kurzem Wege zu Fuß zu erreichen. Das Risiko als Investor konnten wir nahezu „gegen Null fahren“, so Wurm, da bereits vor Baubeginn alle Wohneinheiten sowie die Tagespflege verkauft werden konnten. Wurm zeigte ich erfreut, dass rund 90 Prozent der Wohnungen von Bürgerinnen und Bürgern im Gemeindebereich Kirchberg erworben wurden. Alle planerischen Herausforderungen wurden in enger Absprache mit der Gemeinde Kirchberg und den am Bau beteiligten Planern und Firmen konstruktiv gelöst, berichtete Architekt Martin Weber, der zudem dankbar war, dass die Baumaßnahme unfallfrei verlaufen ist.

Bürgermeister Robert Muhr zeigte sich stolz, dass die Gemeinde mit der neuen Einrichtung alle notwendigen Angebote für die Versorgung von Kirchbergs Senioren vorweisen kann. Insbesondere dankte Muhr auch seinem Vorgänger im Amt, Alois Wenig, der das Projekt gemeinsam mit dem BRK „auf das Gleis gestellt hat“. Mit der großzügigen Errichtung eines Ortsparks schafft die Gemeinde Kirchberg in den nächsten Monaten eine sehr anspruchsvolle und generationsfördernde Gartenumgebung. Muhr freute sich zudem, dass mit dem Haus neue Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Bereits jetzt kommt das beschäftige Personal überwiegend aus dem Gemeindebereich.

Nach dem Segensgebet und den Fürbitten, dass die pflegebedürftigen Menschen eine gute Aufnahme in dem Haus finden sollen, segnete Diakon Alfons Kopp das neue Haus und die Räumlichkeiten.

Bevor stellv. BRK-Kreisvorsitzender Dr. Ronny Raith die Gäste zu Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss einlud, bedankte der sich noch bei Eugen Sterl für die feierliche musikalische Umrahmung des Nachmittags.

GÄSTELISTE

Diakon Alfons Kopp, die Bürgermeister: Robert Muhr, Anton Schiller und Werner Ulrich-Weiß, Geschäftsleiter Helmut Huber, die Gemeinderäte Dr. Jörg Schüren und Josef Hackl, Cornelia Perl vom Ordnungsamt, Seniorenbeauftrage Maria Bauer, Pfarrgemeinderätin Marita Brengmann, die WWS-Projekt GmbH als Bauherr war vertreten durch Friederike Wurm und Stefanie Strohmeier von der Baufirma Zankl aus Viechtach sowie durch Architekt Martin Weber vom gleichnamigen Architekturbüro Weber aus Ruhmannsfelden, VDK-Ortsvorsitzende Maria Pfeffer, Katharina Schachenmayer von der St. Gotthard Apotheke, stellvertretender BRK-Kreisvorsitzenden Walter Fritz, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter Andreas Weichselgartner, BRK Kreisgeschäftsführer Günther Aulinger, Rettungsdienstleiter Alfred Aulinger, Bereichsleiter Pflege im BRK Franz Lobmeier, die Leitungskräfte des ambulanten Pflegedienstes im BRK Karin Fuchs und Marco Weber, BRK-Bereitschaftsleiter Christian Aulinger, das Team der Tagespflege Kirchberg mit Leiter Thomas Geier, von der Verwaltung des BRK Silvia Lobmeier und Maxi Achatz, die Familien Schosser und Zaglauer sowie Eugen Sterl.

Die Ehrengäste bei der Segnung der Tagespflege Kirchberg: (von links) stellv. Kreisvorsitzender Walter Fritz, Diakon Alfons Kopp, Bürgermeister Robert Muhr, Stefanie Strohmeier, Friederike Wurm und Architekt Martin Weber von der WWS-Projekt GmbH, Kreisgeschäftsführer Günther Aulinger, stellv. Landrat und stellv. Kreisvorsitzender Dr. Ronny Raith

Nicht die Jahre
in unserem Leben zählen,
sondern das Leben
in unseren Jahren.

Aufenthaltsbereich der Tagespflege

Schlüsselübergabe durch die Vertreter der WWS-Projekt GmbH an die Verantwortlichen des BRK mit Einrichtungsleiter Thomas Geier (rechts). *Fotos: BRK*

Bericht: Günther Aulinger

Bürgermeister Robert Muhr überreicht ein Hinterglasbild mit Wappen der Gemeinde

Vorschläge für das Amt eines Schöffen gesucht

Zur Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern werden im Jahr 2023 die Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt.
Die Gemeinde Kirchberg i. Wald wurde vom Präsidenten des Landgerichts Deggendorf ebenfalls aufgefordert, wieder mindestens 1 Person vorzuschlagen.
Entsprechende Vorschläge für das Amt eines Schöffen werden bei der Gemeinde Kirchberg i. Wald in Vorschlagslisten aufgenommen, aus denen dann von einem beim zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.
Es besteht nunmehr die Möglichkeit, sich selbst oder andere Personen für das Amt des Schöffen vorzuschlagen. Die Gemeinde Kirchberg i. Wald nimmt Vorschläge **bis zum 31. März 2023 schriftlich** entgegen.
Bewerbungsbögen und weitere Infos erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Helmut Huber unter Tel. 09927/9400-27.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die gemeindlichen Öffnungszeiten lauten:

Montag bis Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Mittwoch und Freitag-Nachmittag ist geschlossen.

Selbstverständlich ist das gemeindliche Personal auch über die vorgenannten Zeiten hinaus für die Belange der Bürger innen und Bürger zu erreichen.
Hierzu bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung.
Die zuständigen Sachbearbeiter *innen mit ihren Kontaktdaten sind unter **www.kirchbergimwald.de** ersichtlich.

Robert Muhr,
1. Bürgermeister

EBNER
GÜNTHER EBNER - Kirchberg - Hirtenweg 1
- Moderne Farbgestaltung
- Rigipsarbeiten
- Bodenverlegung
- Innenausbau

Tel. 0 99 27 / 83 41 · Fax 0 99 27 / 95 08 08
Mobil 01 75 / 9 76 52 01

Eltern-Kind Gruppe

Endlich ist der Winter da

In der Käferl- und Bienchengruppe wurde fleissig mit Fingerfarben gemalt. Es sind tolle Schneemänner entstanden. Auch Clowns aus Handabdrücken wurden von den Mamas liebevoll mit ihren Kindern gemacht. Nicht alle Kinder mögen es wenn ihre Hände schmutzig sind, aber das ist kein Problem, dann wird Mamas Hand bemalt.

Als nächstes wird in der Gruppe Fasching gefeiert, alle dürfen maskiert kommen. In den Gruppen ist immer was los, von singen, spielen, basteln und natürlich auch der Austausch der Mamas soll nicht fehlen.
Bei Interesse könnt ihr euch gerne melden. Infos findet ihr unter:
www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.npage.com

Bericht/Foto: Susanne Heidecker

MS
Haus & Gartenservice
Mia moch ma ois!
Stefan Miedl · 94259 Raindorf · Fürbergring 4
Tel. 0 99 27/9 50 86 26 · Mobil: 0175-5377947
✔ Reparaturen aller Art
✔ Putzausbesserung
✔ Renovierungsarbeiten
✔ Montagearbeiten
✔ Boden verlegen
✔ Zaun- und Terrassenbau
✔ Garten- und Rasenpflege
✔ Gerüstverleih
✔ Objektbetreuung

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Neues vom Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Berichte und Fotos übermittelt von Christina Zellner

Schon ganz bald bin ich eine richtige Waldbiene…

Am Dienstag, den 07.02.2023 trafen sich zum allerersten Mal die künftigen Waldbienen zur 1. gemeinsamen Spielegruppe.
Ende Januar fand der Informations-Elternabend statt. Das Personal stellte sich den Eltern vor, deren Kind ab September diesen Jahres den Waldkindergarten besuchen werden. Es wurden alle anfallenden Fragen geklärt, allgemeine Informationen zur Spielegruppe, die Eingewöhnungsphase im Kindergarten und das Kindergartenkonzept in familiärer Atmosphäre besprochen.
Kaum war der Elternabend vorüber, fand auch schon der erste Termin zur Spielegruppe am Bergal statt. 8 kleinste Waldbienchen trafen noch ein wenig schüchtern, an der schützenden Hand ihrer Eltern, im Waldkindergarten ein. Mit vollbepackten Rucksäcken, Pause und Getränken – natürlich wie die Großen- tauten die Kinder recht schnell auf.
Fröhlich tobten sie bei winterlichen Minusgraden am schneebedeckten Gelände herum.
Unsere Erzieherinnen Diana und Linda machten es den Eltern und den Kindern mit ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer gewinnenden Art aber auch einfach sich bei uns wohlzufühlen.
Das erste Spielegruppen-Projekt zum Thema Fasching wurde mit großer Freude begonnen.
Mit Lebensmittelfarben kreierten alle gemeinsam ein buntes Faschings-Schneebild. Am Ende des Treffens waren alle froh und erleichtert über diesen schönen Nachmittag.
Es war spannend, lustig und vor allem bunt….seht selbst…

Neues aus der Bücherei

Neue Toniefiguren in Der Bücherei

Mit einer Auswahl an interessanten Büchern und jetzt neu mit Toniefiguren wartet die gemeindliche Bibliothek ihren treuen und gerne auch erstmaligen Lesern auf. Der Bestand wird ständig erweitert und aktualisiert. Sowohl Romane und Sachbücher, Kinderbücher, Jugendbücher als auch Toniefiguren und der TipToi-Stift mit verschiedenen Büchern finden sie im Bestand.

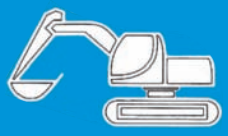
Über Besucher freuen wir uns ganz besonders. Die Bücherei ist zu den bekannten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zugänglich.

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN GbR
09921/905393
www.ernst-sitzberger.de

50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl
GmbH & Co.KG.



Hydraulikschlauchservice
- Zylinder und Ventile

Ersatzteile für
- Traktoren
- Erntemaschinen
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Hänger
- Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:
☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstag nur nach tel. Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

ZUR POST Lalling

Samstag
11. März 2023
Einlass ab 19:00 UHR

STARKBIERFEST

Kartenvorverkauf 10,00€
erhältlich im Gasthof, der Touristinfo
und im Raiffeisen Lagerhaus
Abendkasse 12,00€

Da geht die POSTab!

Gasthof zur Post - Hauptstraße 8 - 94551 Lalling
info@zur-post-lalling.de - Tel. 09904/292970

Vereinsnachrichten

Gaustammtisch am 03.11.2022

Am 03.11.22 fand der letzte Gaustammtisch für 2022 statt. Die Plattnstoana Trachtler luden ins Vereinswirtshaus nach Raindorf ein. Nach der Begrüßung durch den 2. Vorstand startete der Gaustammtisch musikalisch mit den Geschwistern Binder aus March und der Familienmusik Penn. Das Thema des Stammtisches war, passend zur Jahreszeit, die Allerheiligen- und Allerseelennacht und das Wolfauslassen, wozu Sagen und Geschichten erzählt wurden.

Bericht/Fotos: Lena Schönberger

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins der St. Gotthard-Volksschule Kirchberg i.W. e.V.

am **Donnerstag**, den **16.März**
um 19:00 Uhr im **Amthof, Kirchberg**

Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Eröffnung durch den 1.Vorsitzenden

2.) Bericht des 1.Vorsitzenden

3.) Bericht des Kassiers

4.) Bericht der Kassenprüfer

5.) Entlastung der Vorstandschaft

6.) Neuwahlen

7.) Verschiedenes, Wünsche, Anträge

die Vorstandschaft

• Kipper - LKW
• Schotter - Splitte
• Sand - Kies
• Humusverkauf
• Tankstelle

JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Zimmerei-Holzbau
Ihr Meisterbetrieb für Holzbau
0175 54 02 113 Rauch GmbH

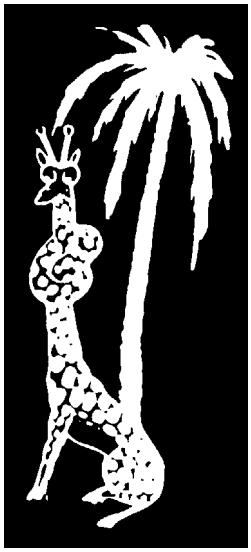
Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de



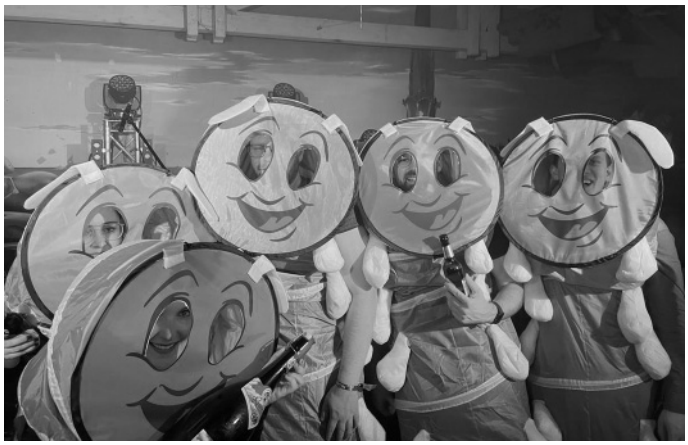
Jugend tanzt für Afrika beim Megaball

Der traditionsreiche „Megaball“ war auch nach zwei Jahren Coronapause wieder ein voller Erfolg. Am vergangenen Samstag, den 04. Februar feierten die Faschingsfans gemeinsam mit der Einen-Welt-Runde KiRiKi und der Familie Kollmer in Raindorf für den guten Zweck.

Zahlreiche Unternehmen haben den Ball mittels Spenden unteranderem für die Maskenprämierung unterstützt. Die Veranstalter bedanken sich bei Arco Bräu, Autowerkstatt Schreiner, Bäckerei Bachmeier, Brauerei Falter, Cu solutions GmbH, Edeka Oswald, Getränke GVP, Getränkemarkt Riba, Holler Druck, Metzgerei Fürst, Mühlbauers Hofladen, Pizzeria Adria, Pizzeria Rialto, Restaurant Hubertus Stüberl und Rewe Zwiesel für die großzügigen Spenden. Nicht zuletzt gilt ein großer Dank allen Feiernden für den rauschenden und friedlichen Ball.

Der Erlös der Veranstaltung wird wie jedes Jahr an Projekte in Entwicklungsländern gespendet. Eines der größten Hilfsprojekte das KiRiKi seit Jahren unterstützt ist das Schulprojekt „Hands of Care and Hope“ in Kariobangi, Nairobi in Kenia. In diesem Projekt wird, unteranderem mit dem Erlös des Megaballs, über 1000 Kindern eine umfassende Schulbildung sowie zwei Mahlzeiten am Tag geboten.

Bericht/Fotos: Klaus Lesche



Jakob Binder bleibt Chef bei Kirchbergs CSU

Jahreshauptversammlung mit Landratskandidat Dr. Ronny Raith und Stellvertretenden Landrat Helmut Plenk

Kirchberg: Zur Jahreshauptversammlung des CSU- Ortsverbandes Kirchberg konnte der Ortsvorsitzende Jakob Binder in der Pizzeria Piccolo Rialto in Kirchberg, zwei Dutzend der Mitglieder begrüßen, sowie den designierten CSU-Landratskandidaten Dr. Ronny Raith und stellvertr. Landrat Helmut Plenk. Herzliche Willkommensgrüße richtete der Ortsvorsitzende auch an den Ehrenvorsitzenden Alois Wenig, stellvertretenden Bürgermeister Anton Schiller, Gemeinderat Tobias Ertl, die Ehrenvorsitzende Berta Binder, die Vorsitzende der Frauenunion Regina Oswald sowie die Gemeinderätin und JU - Vorsitzende Melanie Kaufmann.

Mit Beginn des Ukraine Krieges verschärfte sich die Energie- und Inflationskrise zusehends, was alle Bürger, vor allem die Betriebe zu spüren bekommen. Diese Thematik spiegelte sich auch im Rechenschaftsbericht von Jakob Binder wieder. Aufgrund der rückläufigen Corona-Inzidenzzahlen und Lockerungen fanden 2022 wieder mehr Präsenz-Veranstaltungen statt, an denen er teilnehmen konnte. Als Mitglied im Arbeitskreis Amthof, welcher ihm ein ganz besonderes Anliegen ist, hofft er auf eine gute finanzielle Unterstützung seitens der Regierung, denn der denkmalgeschützte Amthof ist in seiner Bauart einzigartig in Bayern. Bei einem Energiegespräch im Juni 2022 legten Branchen- und Firmenchefs im Landkreis Regen dar, mit welchen erheblichen Mehrkosten und Mehraufwand die energieintensiven Betriebe zu kämpfen haben. Auf Einladung von Staatsminister a. D. Helmut Brunner wurde über die Landwirtschaft, regionale Nahrungsmittel und Energie im Landkreis sowie den Berufsschul-Neubau lebhaft diskutiert. Abschließend informierte der Ortsvorsitzende über die Delegiertenversammlung im September in Bischofsmais, wo sich die drei Kandidaten für den Landtag Dr. Stefan Ebner, Bezirkstagkandidat Helmut Plenk und Landratskandidat Dr. Ronny Raith vorstellten und Stellung zu ihrer Kandidatur nahmen. Aus dem Kreisverband wurde die Entscheidung getroffen, dass ein eigener Abgeordneter vom Kreisverband Regen für den Landtag kandieren solle. Für Jakob Binder ist Dr. Ronny Raith prädestiniert für das Amt als Landrat und er bekräftigte nochmals die volle Unterstützung durch den Ortsverband. Vorsitzender Jakob Binder wünsche sich auch und fordere , es müsse mit vereinten Kräften alles daran gesetzt werden, dass alle Kandidaten Dr. Stefan Ebner, Helmut Plenk und Direktkandidat Dr. Olaf Heinrich, am 8. Oktober den Einzug in den Landtag und in den Bezirk schaffen. Jakob Binder lobte die Arbeit vom amtierenden MdL Gibis Max sehr und wünscht ihm, dass er über den zweiten Platz auf der Liste erneut den Einzug als Abgeordneter in den Landtag schafft. Um dieses Ziel zu erreichen, bräuchte die CSU mindestens 43 % der Stimmen im Landtag. Mit den Worten: kämpfen, überzeugen und nicht nachlassen, schloss er seinen Arbeitsbericht.

Anschließend legte Josef Loibl den jährlichen Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Alois Geiß und Heinz Weiss bestätigten dem Schatzmeister eine korrekte, einwandfreie Führung der Finanzen. Somit lag der Entlastung nichts mehr im Weg, die einstimmig erfolgte.

In seinem Grußwort dankte Helmut Plenk Jakob Binder, Regina Oswald und Bauer Maria als Senioren Beauftragte, sich für deren Arbeit und Engagement und begrüßte die anwesenden Mitglieder recht herzlich. Er sei bei unzähligen Veranstaltungen im Landkreis, nicht nur jetzt vor der Wahl unterwegs, sondern auch als stellvertretender Landrat und wisse aus unzähligen Gesprächen, welche Probleme die Landkreisbürger beschäftigen. Im Landkreis Regen seien rund 4500 Menschen auf Pflege angewiesen und die Nachfrage nach Pflegeplätzen und Pflegeinrichtungen wird die nächsten Jahre stetig steigen, so Plenk. Als VdK Geschäftsführer, verwies er auch noch auf die neu in Regen etablierte Pflegeberaterin Frau Katharina Garhammer sowie die Wohnberaterin Frau Franziska Geiss. Weiter sehe er es auch als eine unaufschiebbare Aufgabe der politischen Entscheidungsträger, den Bürgern zu erklären, speziell beim Planfeststellungsverfahren vom zweiten Bauabschnitt der Umgehung in Kirchberg, wie komplex und welche Schritte für die Verwirklichung dafür notwendig seien.

Als Landratskandidat begrüßte Dr. Ronny Raith alle anwesenden Mitglieder recht herzlich und dankte allen Vorsitzenden, wie zuvor sein Vorredner Plenk Helmut schon angesprochen, für deren politische Arbeit und Engagement. Der Landkreis stehe vor großen Herausforderungen, man müsse den Blick in die Zukunft richten und bat hierbei auch um die Unterstützung von den Kandidaten. Plenk Helmut, als Fachmann im Sozialwesen, ist in seinen Augen der idealste Kandidat für den Bezirk. Stefan Ebner ist derzeit viel im Landkreis Freyung – Grafenau unterwegs. Er

wünscht sich für Gibis Max, dass dieser über seinen Listenplatz wieder in den Landtag einzieht, vorausgesetzt die CSU erreicht 43 Prozent. Dr. Raith sprach auch die über 40 jährige, unendliche Geschichte von Kirchbergs Umgehung an, welche sich aktuell im Planfeststellungsverfahren befindet. Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hatte zur Folge, dass über den zweiten Bauabschnitt von 3 Kilometern eine weltweite CO2 Begutachtung erstellt werden soll. Aufgrund dessen lud Dr. Ronny Raith den Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Berneiter zu einem Besuch in den Landkreis Regen und nach Kirchberg ein. Der Termin für die Landratsnominierung findet am Freitag, den 31 .März statt.

Im Ortsverband standen im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen an. Jakob Binder stellte sich erneut als Ortsvorsitzender zur Verfügung.

Die Neuwahlen wurden zügig durchgeführt und brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender bleibt: Jakob Binder; stellvertretende Vorsitzende: Markus Neumeier, Regina Oswald und Max Zitzler; Schatzmeister: Josef Loibl; Schriftführerin: Regina Oswald; Digitalbeauftragter: Tobias Ertl; Beisitzer: Franz Hartl, Tobias Hartl, Sandra Kaufmann, Jonas Neumeier, Marin Pfaller, Dr. Ronny Raith, Anton Schiller und Lorenz Schuster. Als Delegierte in die Kreisvertreterversammlung wurden gewählt: Jakob Binder, Markus Neumeier, Regina Oswald, Dr. Ronny Raith, Anton Schiller, Tobias Ertl und Max Zitzler.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder ging die Versammlung zu Ende. Jakob Binder ehrte Kirchbergs politisches Urgestein Berta Binder für 40 Jahre Mitgliedschaft und Heinz Weiss für 20 Jahre Mitgliedschaft. Abschließend bedankte er sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte allen noch einen guten Heimweg.

Die Neuwahlen der Ortsvorstandschaft brachten folgende Ergebnisse:

Vorsitzender: Jakob Binder;

stellvertretende Vorsitzende: Markus Neumeier, Regina Oswald und Max Zitzler;

Schatzmeister: Josef Loibl;

Schriftführerin: Regina Oswald;

Digitalbeauftragter: Tobias Ertl;

Beisitzer: Franz Hartl, Tobias Hartl, Sandra Kaufmann, Jonas Neumeier, Marin Pfaller, Dr. Ronny Raith, Anton Schiller und Lorenz Schuster.

Als Delegierte in die Kreisvertreterversammlung wurden gewählt: Jakob Binder, Markus Neumeier, Regina Oswald, Dr. Ronny Raith, Anton Schiller, Tobias Ertl und Max Zitzler.

Bericht/Foto: Regina Oswald

Neuwahlen beim Soldaten- und Kriegerverein Untermitterdorf

Am 15. Januar fand die 125. Jahreshauptversammlung des SKV Untermitterdorf statt. Der amtierende 1. Vorsitzende Georg Eginger konnte 20 Mitglieder, darunter Fahnenmutter Hermine Geiß und 2. Bgm. Anton Schiller, begrüßen. In einer Schweigeminute gedachte man dem verstorbenen Vereinskameraden des Jahres 2022, Siegfried Schmid. Dann folgte ein Grußwort vom 2. Bgm. Anton Schiller und die Rechenschaftsberichte vom Vorsitzenden, Schriftführer und Kassenwart. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordentliche Kassenführung. Anschließend wurden nachfolgende Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit mit Urkunde und Anstecknadel ausgezeichnet: Franz Xaver Brunnbauer (30 J.), Franz Hartl (40 J.) und Josef Geiß (50 J.).

Für die anstehenden Neuwahlen übernahm 2. Bgm. Anton Schiller die Wahlleitung. Als erstes konnte der bisherigen Vorstandschaft Entlastung erteilt werden. Nachdem sich Georg Eginger und Michael Köstlmeier nicht mehr zur Verfügung stellten, ergaben die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Josef Schiller, Hangenleithen

2. Vorsitzender/Schriftführer: Robert Schiller

Kassenwart: Michaela Bachmann-Weiß

1. Kommandant: Max Sitzberger

2. Kommandant: Karl-Heinz Loibl

Beisitzer: Hermine Geiß, Albert Kohlberger

Fahnenträger des Vereins ist Albert Kohlberger. Als Kassenprüfer wurden Karl-Heinz Loibl und Albert Kohlberger bestellt, die Böllerschützen bleiben weiterhin Karl-Heinz Loibl und Max Sitzberger.

Im letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ erfolgten keine Wortmeldungen und so konnte der neugewählte 1. Vorsitzende Josef Schiller die 125. Jahreshauptversammlung beenden.

(v.l.n.r.) Albert Kohlberger, Michaela Bachmann-Weiß, Georg Eginger, Josef Schiller, Robert Schiller, Michael Köstlmeier, 2. Bgm. Anton Schiller. Nicht auf dem Foto: Hermine Geiß und Max Sitzberger.

Text/Foto: Köstlmeier/Bachmann

BARESY GmbH & Co. KG
Hackenfeld 10
94259 Kirchberg i. W.
09927-903255
BAGGER- UND LADERVERLEIH

Generalversammlung der FFW Zell

Am 27.01.2023 fand im Feuerwehrhaus Zell die alljährliche Generalversammlung der FFW Zell statt. Hierzu konnte de 1. Vorsitzende Stefan Pfaller folgende Ehrengäste begrüßen: Den 2. Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg Anton Schiller, Kreisbrandmeister Alois Wiederer, KBM und Kommandant der FFW Kirchberg Tobias Ertl und den 1. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Martin Sterl. Es waren 47 Mitglieder anwesend. Vorstand Stefan Pfaller konnte auf ein Jahr zurückblicken, das durch Corona ruhig begann. Doch im Laufe des Jahres nahm die Anzahl an Terminen und Veranstaltung rasch zu. So wurden z. B. mehrere Fahrzeugweihen und Geburtstage besucht, oder auch das Feuerwehrhaus im Innenbereich neu gestrichen. Mit insgesamt 223 Mitgliedern entwickelt sich der Verein gut. Dem Kassier der Wehr, Tanja Niedermeier, konnte eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden. Besonders stolz ist man auch auf die Jugendfeuerwehr mit aktuell 14 Mitgliedern. Jugendwart Sabine Riedl konnte von vielen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr berichten. Höhepunkt hierbei war die 24-Stunden Übung der zusammen mit dem BRK Regen. Aber auch Abzeichen wie Wissenstest und Jugendflamme wurden absolviert. Auch die Kinderfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Von der aktiven Abteilung berichtete 1. Kommandant Josef Niedermeier. Im vergangen Jahr wurden 16 Einsätze mit insgesamt 286 Einsatzstunden geleistet. Der Kommandant lobte dabei die sehr erfreuliche Einsatzbeteiligung. Herausstechend war der Großbrand des ehemaligen „Charme - Hotel“ in Habischried. Im Zuge der Umstellung auf die digitale Alarmierung wurde eine neue Sirene beschafft, und auf dem Feuerwehrhaus montiert. Durch die neue Sirene ist zusätzlich die Warnung der Bevölkerung und Sprachdurchsagen im Katastrophenfall möglich. Auch wurde ein gemeindeweites Konzept erstellt, um bei einem möglichen Stromausfall die Feuerwehrhäuser mit Strom zu versorgen. Mit dem aktuellen Ausbildungsstand der Wehr zeigte sich der Kommandant sehr zufrieden. So wurden im letzten Jahr zum Beispiel ein Motorsägenlehrgang durchgeführt, Maschinisten ausgebildet, das Fahrsicherheitstraining absolviert und das Atemschutzleistungsabzeichen abgelegt. Abschließend bedankt sich Niedermeier bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Bei den anschließenden Grußworte der Ehrengäste betonten Alle die Wichtigkeit der Feuerwehr. Hierbei sind vor allem die Einsatzbereitschaft und ein guter Ausbildungsstand wichtig, um professionell Hilfe leisten zu können.

Abschließend bedankte sich noch der 1. Vorstand Stefan Pfaller bei den Mitgliedern und der Vorstandschaft. Er schloss die Versammlung mit dem Motto der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Geehrte und beförderte Mitglieder:

25 Jahre Mitgliedschaft: Ebner Otto jun.; Göstl Hans jun.; Pauli Gerhard; Sedlmeier Matthias; Augustin Kerstin;

30 Jahre Mitgliedschaft: Frisch Max, Göstl Gunther; Penn Gerhard; Pfaller Stefan;

40 Jahre Mitgliedschaft: Göstl Gerhard

50 Jahre Mitgliedschaft: Augustin Alfred; Gigl Max; Liebl Johann; Pfeffer Georg; Schiller Michael; Weinmann Josef sen.; Weiß Konrad;

60 Jahre Mitgliedschaft: Fischer Helmut; Göstl Franz

Feuerwehranwärter: Niedermeier Lucia; Pfaller Fabian

Oberlöschmeister: Loibl Tobias

Text: Helml Gabriel

Spendenanzeige

Spendendank

Die Freiwillige Feuerwehr Raindorf freut sich über großzügige Spenden der Firmen EKT und Fibre Systems. Die Firmeninhaber Gerhard und Cornelia Eichinger sowie Josef Eichinger überreichten an eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Raindorf einen Betrag von EUR 600 zur Jugendförderung, Die Freiwillige Feuerwehr Raindorf bedankt sich für die großzügige Unterstützung.

Bericht: Leo Kolmer

***(vlnr)** Kommandant Josef Fischer, Firmeninhaber Josef Eichinger sowie Cornelia und Gerhard Eichinger, 1. Vorsitzende Manuela Miedl, Kassier Markus Schmid*

(Foto. Miedl)

Malerbetrieb Vrána Petr

Wir führen aus:

Malerarbeiten Fassaden + Innenräume Trockenbau, Sanierungsarbeiten und kleine Verputzarbeiten

Tel. 00420 602 368 646

5. Kvetna 480 · CZ 34201 Susice · e-Mail: malvrana@seznam.cz
Deutsche Postanschrift: Ferdinand-Neumaier-Str. 8 · 94259 Kirchberg i. Wald

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!
Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

15% Preisvorteil

Winteraktion bis zum 20.03.2023

Kassettenmarkise art_01
Schaffen Sie sich den schönsten Platz unter der Sonne und sichern Sie sich den Preisvorteil von 15%!
Wir beraten Sie gerne:

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL
• Fußböden • Polsterei
• Gardinen - Dekostoffe
• Sicht- und Sonnenschutz
• Markisen - Sonnensegel
• Insektenschutz • Tapeten
Wir setzen Akzente.

Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 Innernzell
Tel. 09908/8 90 50
www.koelbl-raumausstattung.de
Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Ingrid Medam
FÄ Innere Medizin/Allgemeinmedizin

Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der Zweigpraxis Innernzell

Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 15:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 15:00 Uhr

Freitag kein Praxisbetrieb!

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Im Zellerfeld 6 · 94548 Innernzell
✆ 08554 - 944 86 22

Startschuss ins Jubeljahr
150. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg i. Wald

2023 wird für die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg i. Wald ein Jahr wie kein anderes. Der Verein feiert heuer sein 150jähriges Bestehen.

Rund um das Gründungsfest, das von 07. bis 09. Juli stattfindet säumen zahlreiche Termine und Veranstaltungen den Jahreskalender der Wehr.

Der traditionell erste Termin des Jahres ist auch heuer die Jahreshauptversammlung. Zu dieser durfte der 1. Vorsitzende Dr. Ronny Raith neben den Vereinsmitgliedern zahlreiche Gäste begrüßen. Neben Ehrenkommandant Alfred Binder, Ehrenvorstand Josef Hartl sen., Ehrenmitglied Wolfgang Klarl und Fahnenmutter Sonja Raith durften auch der 1. Bürgermeister Robert Muhr, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Regen Martin Sterl, Kreisbrandmeister Alois Wiederer und der Leiter der BRK-Bereitschaft Raindorf Christian Aulinger, sowie drei Kommandanten der Ortsfeuerwehren begrüßt werden.

Der Vorsitzende kann nach etwas ruhigeren Corona-Vereinsjahren endlich wieder auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr zurückblicken. Neben den üblichen Veranstaltungen wie dem Gotthardfest Anfang Juli, dem Hallenfest am ersten Septembersonntag, der Jahresabschlussfeier Ende November und der Christbaumversteigerung am 26. Dezember konnte im Mai der neue Gerätewagen seinen kirchlichen Segen empfangen. Großen Zuspruch fand der Vereinsausflug von 01. bis 03. Oktober ins Berchtesgadener Land mit Besichtigung der Alten Saline in Reichenhall und dem Salzbergwerk in Berchtesgaden, sowie dem Besuch der Herreninsel auf dem Chiemsee.

Der Verein war im August zur Hochzeit des zweiten Kommandanten Tobias Geiß und seiner Frau Julia eingeladen, nachdem im Juni als Patenverein das 125jährige Gründungsfest der Feuerwehr Mitterbichl besucht wurde.

Ein hohes Ziel für das Jubeljahr hatte sich Raith selber gesteckt. 300 Vereinsmitglieder sollten erreicht werden. Diese Zahl konnte durch großzügige Mitgliederwerbung, vor allem auf dem Hallenfest gut übertroffen werden und so zählt der Kirchberger Feuerwehrverein Anfang 2023 stolze 314 Mitglieder.

Die Vorbereitungen für das Gründungsfest im Juli werden im gebildeten Festausschuss getroffen. Dr. Ronny Raith lässt verlauten, dass alle wichtigen Entscheidungen und Verträge, wie Festprogramm und Musikgruppen bereits unter Dach und Fach sind und sich der Ausschuss aktuell schon in der Detailplanung befindet.

Als Schirmherr für das 150jährige Jubiläum konnte im vergangenen Jahr bekanntermaßen der bayerische Ministerpräsident Markus Söder gewonnen werden, nachdem der Festausschuss mit Fahnenabordnung in der Bayerischen Staatskanzlei vorstellig wurde.

Für ein gutes und reibungsloses Gründungsjahr bittet Raith alle Mitglieder um Ihre tatkräftige Hilfe und bedankt sich bereits jetzt für geleistete und noch anstehende Arbeit.

Kassiererin Ines Kronschnabl ist ebenso erfreut über ein wieder normal verlaufenes Jahr 2022, was sich deutlich in den Einnahmen, aber auch den Ausgaben für Festbesuche und Veranstaltungen widerspiegelt. Nichtsdestotrotz kann auf einen soliden Kassenstand zurückgegriffen werden, um das Gründungsfest vorzufinanzieren. Ihre Kassenführung wird von Kassenprüfer Manfred Poschinger und Gert Loibl als einwandfrei bezeichnet und Ihr wird Entlastung erteilt.

Nach der Eröffnung der Dienstversammlung und der Begrüßung aller Gäste startete der 1. Kommandant Tobias Ertl seinen Bericht über das abgelaufene Jahr und sprach die Eckpunkte und Besonderheiten des Einsatzdienstes an.

Durch großzügige Spenden, finanzielle Unterstützung der Gemeinde und vielen Stunden Eigenleistung konnten nicht nur der neue GW-L2, sondern alle Fahrzeuge der Wehr in einem einheitlichen Design, welches auch für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr sorgt, beklebt werden.

Der MTA-Grundlehrgang wurde wieder in Kirchberg abgehalten. Südlich des Gerätehauses sind noch die erforderlichen zehn Pkw-Stellplätze verwirklicht worden und für den Schlauchpflegeverbund der Kirchberger Schlauchwaschanlage wurde die Gemeinde Schöfweg gewonnen.

Auf der Agenda für dieses Jahr stehen die Einführung der digitalen Alarmierung, wobei die digitalen Pager bereits geliefert wurden und nur noch programmiert werden müssen. Am Amthofplatz wird im Rahmen der Baustelle am Hochbehälter eine Saugstelle für 200m³ entstehen und das Gerätehaus soll heuer mit einer PV-Anlage aufgerüstet werden.

Der Personalkörper der Wehr besteht zur Zeit aus 113 Feuerwehrdienstleistenden, welche sich in 64 Aktive, 25 Jugendfeuerwehrler und 24 Kinderfeuerwehrmitglieder aufteilen.

Von den 64 Aktiven haben 26 die Ausbildung als Atemschutzgeräteträger und 18 den Führerschein und Maschinistenlehrgang für die Feuerwehrfahrzeuge.

Bei 41 Einsätzen wurde 2022 Hilfe und Dienst am Nächsten geleistet. Es kam zu fünf Brandeinsätzen, 22 Technischen Hilfeleistungen und 14 sonstigen Tätigkeiten.

Auffällig war die Häufung der Verkehrsunfälle auf der REG 5, bei welchen teilweise Verletzte mit schwerem hydraulischen Rettungsgerät aus den Fahrzeugen befreit werden mussten.

Mit dem Gerätewagen Logistik wurden Hilfsgüter für die Ukraine nach Zwiesel und sogar bis nach Polen transportiert. Die gute Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst, Bergwacht, Polizei und Feuerwehr zeigte sich bei zwei Vermisstensuchen, wobei die Einsatzzentrale im Gerätehaus Ihren Sinn und Zweck als Treffpunkt der Einsatzleiter zur Koordination voll erfüllte.

Beim Brand eines leerstehendes Hotels im Gemeindebereich Bischofsmais unterstützte der GW-L2 beim Aufbau der Löschwasserversorgung, die anderen Fahrzeuge bei der Brandbekämpfung an der Einsatzstelle. Die übrigen Brandeinsätze beschränkten sich auf eine Mülltonne und eine Elektroanlage, wobei sich die Schäden immer auf ein Minimum begrenzen ließen.

Bei den Einsätzen kamen glücklicherweise keine Feuerwehrmitglieder zu Schaden, was sicherlich auch daran liegt, dass die Kirchberger Wehr im vergangenen Jahr wieder alle 22 Übungen

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR
• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten
Natursteinmaterialien + Betonpflaster
Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

mit großer Beteiligung abhalten konnte und insgesamt 42 Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung teilnahmen.

Ausgebildet wurde im Rahmen der MTA-Grundausbildung, sowie zum Sprechfunker, Atemschutzträger und Maschinisten. Ihr Wissen und Können erweitert haben die Mitglieder beim Motorsägen-Lehrgang, THL-Basiswissen und beim Lehrgang für Absturzsicherung.

Ebenso wurden an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg ein Gruppen- und ein Zugführer ausgebildet.

Aus dem Fachbereich Atemschutz berichtete Leiter Patrick Segl von einer Belastungsübung am Standort mit elf Teilnehmern, dem Besuch der Übungsstrecke in Regen mit 20 Geräteträgern und drei Einsatzübungen.

Jugendwart Markus Zeilinger zeigte Bilder von sechs Jugendübungen und einer 24h-Übung. Diese kommt bei der Jugend besonders gut an und wird auch weiterhin mindestens einmal jährlich so stattfinden. Neben Übungen und Ausbildung im Grundlehrgang, sowie Wettbewerben wie Jugendflamme und Wissenstest beteiligte sich die Jugend auch an den Vereinsterminen und veranstaltete etwa wieder eine Tombola zum Hallenfest.

In Vertretung für den Gerätewart Siegfried Geiger zählte Kommandant Ertl einige neu beschaffte Geräte auf. Für das LF10 eine neue Tragkraftspritze, das TLF16/24 wurde mit einem Rundschlingensatz und einer neuen Schaumpistole aufgewertet und der GW-L2 erhielt einen Schlauchaufroller für nasse, gebrauchte Feuerwehrschläuche und ein Rückhaltesystem für Arbeiten auf der Hubplattform.

Die Leiterinnen der Kinderfeuerwehr Feuerfüchse Ines Kronschnabl und Sylvia Weber zeigten Bilder von zehn Gruppenstunden. Der Feuerwehrnachwuchs wurde mit Aktionen wie Schlittenfahren, einer Faschingsparty und einem Ausflug in den Bayernpark bei Launе gehalten. Für die Heranführung an die Feuerwehr wurde die Atemschutzstrecke in Regen besucht und eine Ausbildung in Erster Hilfe veranstaltet.

Kommandant Tobias Ertl beförderte wieder einige seiner Kameraden und durfte Ehrungen für langjährigen Aktiven Dienst vornehmen.

Befördert wurden zum/zur:

Feuerwehrmann/-frau: Andreas Bastl, Leonie Ranzinger

Oberfeuerwehrmann/-frau: Matthias Gigl, Lukas Hanny, Simon Loibl, Florian Poschinger, Max Zaglauer, Jeniffer Zeilinger

Hauptfeuerwehrmann: Mathias Pauli, Johannes Huber

Hauptlöschmeister: Dr. Ronny Raith

Geehrt wurden für:

20 Jahre Aktiver Dienst: Markus Zeilinger

30 Jahre: Christian Geiß, Stefan Arnold, Lothar Kroiss

Für 2023 stellt Ertl noch die Auslieferung weiterer Zusatzbeladung für den GW-L2 in Aussicht, außerdem freut auch er sich schon sehr auf das 150jährige Gründungsfest im Sommer und bittet die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.

Zur Ernennung zum Kreisbrandmeister gratuliert Bürgermeister Robert Muhr dem Kommandanten Tobias Ertl und freut sich, zusammen mit KBM Alois Wiederer zwei hohe Führungskräfte im Gemeindebereich zu haben.

Er bedankt sich für den Zugewinn zum Schlauchpflegeverbund, genauso wie für die Ausrichtung und Durchführung der Jugendflamme und dem Ferienprogramm bei der Feuerwehr, welches mit über 50 Kindern wieder großen Zuspruch fand. Auch spricht er die noch zu realisierende PV-Anlage an, sowie die baldige Einführung der digitalen Alarmierung, für die die Gemeinde die nötigen Pager beschafft und bereits lagernd hat. Mit Ausblick auf das Gründungsfest bittet er die Feuerwehr um Zusammenhalt und gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Vorstandschaft. Außerdem dankt Muhr allen Aktiven, die zu jeder Tages- und Nachtzeit ausrücken, um Ihren Dienst am Nächsten zu verrichten.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Martin Sterl dankt der Arbeit der Kinderfeuerwehr. Der erste frühe Kontakt zur Feuerwehr ab acht Jahren weckt bereits das Interesse an der Feuerwehr und kann so helfen die guten Mitgliedszahlen aufrecht zu erhalten. Dem Verein, der Vorstandschaft, sowie der ganzen Mannschaft wünscht er ein erfolgreiches Jubiläum.

Kreisbrandmeister Alois Wiederer betont wie wichtig gute Ausbildung bei der Feuerwehr ist. Die gute Arbeit bei den Verkehrsunfällen und dem Brand in Habischried spiegeln den hohen Wissenstand, der durch die Kommandanten und die Führungskräfte an die Mannschaft weitergegeben wird wider und sorgt so für ein hohes Ansehen der Feuerwehr in der Bevölkerung. Wiederer spricht Neuerungen in der MTA-Grundausbildung an, welche zukünftig neu strukturiert und auf die eigene Ausrüstung ausgelegt wird. Somit soll die Modulare Truppausbildung mehr durch die zuständigen Kommandanten und Kreisbrandmeister stattfinden, nicht mehr wie aktuell über den gesamten Inspektionsbereich verteilt.

Der Leiter der BRK-Bereitschaft Raindorf Christian Aulinger würdigt die Zusammenarbeit auf kameradschaftlicher Ebene, sei es bei Übungen oder Realeinsätzen. Er wünscht sich weiterhin gemeinsame Übungen, vor allem im Bereich der technischen Hilfeleistung und dem Jubeljahr der Feuerwehr Kirchberg ein guten Verlauf.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende Dr. Ronny Raith noch bei den Familien der Feuerwehrmitglieder, die den Verein bei Veranstaltungen und Festen unterstützen, aber auch oft genug bei Übungen und Einsätzen auf Ihre Liebsten verzichten müssen, wenn diese Ihre Freizeit in den Dienst der Feuerwehr stellen. Ganz nach dem Motto „Ehrenamt ist keine unbezahlte Arbeit – sondern Arbeit, die unbezahlbar ist“.

Geehrte, Beförderte und Ehrengäste

Von links: *Andreas Bastl, Florian Poschinger, Max Zaglauer, Lothar Kroiss, Lukas Hanny, Matthias Gigl, Mathias Pauli, Johannes Huber, Jeniffer Zeilinger, Simon Loibl, Fahnenmutter Sonja Raith Christian Geiss, BRK-Bereitschaftsleiter Christian Aulinger, Bürgermeister Robert Muhr, Markus Zeilinger, KBM Alois Wiederer, 2. Kdt. Tobias Geiss, KFV-Vorsitzender Martin Sterl, Vorsitzender Dr. Ronny Raith, 1. Kdt. Tobias Ertl*

Text: Markus Zeilinger, Fotos: Feuerwehr Kirchberg i. Wald

Sankt Gotthard
APOTHEKE
Kirchberg im Wald
immer für Sie da

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner*innen
rund um das Thema Gesundheit:

- persönlich im Pointweg 4 in Kirchberg i. Wald
- telefonisch unter 09927 1639
- über die meineapotheken.de app
- über unseren Onlineshop www.mea.link/Xf6

QR Code scannen – Medikamente und Rezepte online vorbestellen – von uns per Botendienst zustellen lassen!

Abgabe verschreibungspflichter Arzneimittel nur nach Einreichung der Originalrezepte. Zustellung per Botendienst innerhalb unseres Geschäftsgebietes zu unseren Geschäftszeiten. Bitte beachten Sie ggf. abweichende/ergänzende Bedingungen. Änderungen vorbehalten.

SEAT Arona
1,0 TSI DSG
25.950,00€

EZ: 2023-17-01
5km
KW(PS): 81 (110)
Benzin
Automatikgetriebe

Kraftstoffverbr. komb.:
ca. 4,8l/100km
CO^2- Emissionen Komb.:
ca. 109g/km
Schadstoffklasse Euro B

AUTO-HARTL
Mehrmarkenfachbetrieb
Karosserie & Lack
AUTOFIT

Tel.: 09927 - 94020
Schmiedweg 2 | Untermitterdorf
www.kfz-hartl.de

JOSEF
AULINGER
MALERBETRIEB
... frisch gestrichen

Kaltenbrunn 31
94259 Kirchberg i.W.

Tel. 09908 / 666

Mobil: 0179/49 93 047
info@aulinger-maler.de

www.aulinger-maler.de

- Malerarbeiten Innen- u. Außenbereich
- WDVS-Systeme mit Styropor u. Mineralwolle
- Fassadengestaltung am PC
- Tapezierarbeiten
- Lasurarbeiten Innen- u. Außenbereich
- Toskanische Wandgestaltung
  - Venezianische Spachteltechnik
  - NMC- Profilleisten
  - Fußbodenverlegearbeiten
  - Trockenbauarbeiten
  - Gerüstbau u. Verleih

Bei uns erhältlich: **Sto - Farben und Werkzeuge für Ihren Malerbedarf**

ZURICH

Ihr Zurich Team für Versicherung und Vorsorge in Regen.

Anton Frisch
Leiter der Gebietsdirektion

Melanie Ulrich
Bürokauffrau

Albert Rechenmacher
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Walter Preiss
Versicherungsfachmann (BWV)

Gerne beraten wir Sie:
Gebietsdirektion
Anton Frisch
Büro Regen
Molkereistraße 10
94209 Regen
Telefon 09921 904080
anton.frisch-regen@zuerich.de

Freiwillige Feuerwehr Mitterbichl 14-mal gefordert

Mitterbichl. Bei der sehr gut besuchten 127. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbichl konnte auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2022 zurückgeblickt werden.

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung, bei der 54 Personen anwesend waren, von der Vorsitzenden Barbara Geiß. Neben Bürgermeister Robert Muhr konnte sie die Kreisbrandmeister Alois Wiederer, sowie Kreisbrandmeister und 1.Kommandant der Feuerwehr Kirchberg Tobias Ertl und Vorsitzenden der Feuerwehr Kirchberg und stellvertretenden Landrat Dr. Ronny Raith begrüßen.

Im Bericht des Kommandanten Gerhard List war von 14 Einsätzen mit insgesamt 386 Stunden zu hören, die im Durchschnitt 11 Aktive bestritten. Die Mitterbichler Wehr wurde zu drei Brandeinsätzen, zwei Verkehrsunfällen in Unternaglbach einer Personensuche und neun sonstigen technischen Hilfeleistungen alarmiert. Zudem wurden 16 Übungen mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 20 Mitgliedern und einer Gesamtstundenzahl von 754 abgehalten. Außerdem berichtete List von der Anschaffung des neuen TSF- Logisik, sowie die Anschaffung der neuen Sirenen, besuchter Lehrgänge und Versammlungen. Ebenfalls ging er auf die Ehrenzeichenverleihung ein. Mit dem Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Wolfgang Loibl ausgezeichnet. Mit dem Ehrenzeichen für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Max Oswald ausgezeichnet. Auch bedankte sich Gerhard List an alle die bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen am Feuerwehrhaus mitgeholfen haben.

Schriftführer Matthias Gigl ging auf die gesellschaftlichen Verpflichtungen der Feuerwehr, die derzeit 168 Mitglieder zählt, im abgelaufenen Vereinsjahr ein.

Im Kassenbericht von Wolfgang Loibl wurde das Geschäftsjahr 2022 geprägt durch das 125-jährige Gründungsfest und die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, bei dem sich der Feuerwehrverein mit 12.000 Euro an den Investitionskosten der Gemeinde Kirchberg beteiligte. Die Kassenprüfer Manuel Weiß und Ingolf Glass bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung.

Jugendwart Stefan Loibl konnte von derzeit 17 Mitgliedern bei der Kinder- und Jugendgruppe berichten und ging auf die Veranstaltungen und Übungen im abgelaufenen Jahr ein.

In den Grußworten der Ehrengäste dankte Bürgermeister Robert Muhr der Feuerwehr für die geleisteten Einsätze und ging dabei noch einmal auf den Großbrand in Habischried ein. Außerdem blickte er auf das 125-jährige Gründungsfest der Feuerwehr zurück, dass im Juni stattgefunden hat.

Kreisbrandmeister Alois Wiederer lobte die Jugendarbeit, sowie die Entwicklung der Mitterbichler Wehr. Außerdem informierte er über die anstehenden MTA-Lehrgänge.

Tobias Ertl, Kommandant der FF Kirchberg und Kreisbrandmeister, lobte ebenfalls die hervorragende Jugendarbeit und informierte sogleich über die digitale Alarmierung, die im Frühjahr dieses Jahres anlaufen sollte.

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN:

Beförderungen:

zur/zum Feuerwehrfrau/-mann	Barbara Weber
zum Löschmeister	Matthias Gigl

Ehrungen Vereinszugehörigkeit:

60 Jahre:	Josef Loibl
50 Jahre:	Max Oswald
40 Jahre:	Anton Ertl Egon Stangl Maria Oswald
10 Jahre:	Theresa Geiß Regina Oswald Andreas Stangl Matthias Gigl Andreas Stangl

Zum Bild: die Beförderten und Geehrten mit Vorsitzender Geiß Barbara (Mitte vorne), Kommandant List (3.v.links), KBM Wiederer (außen rechts), Bürgermeister Robert Muhr (5.v.rechts), KBM sowie Kommandant der FF Kirchberg Tobias Ertl (2.v.rechts) und Vorsitzenden der FF Kirchberg Dr. Ronny Raith (5.v.links)

Bericht/Foto: Matthias Gigl

Kegelnachmittag der Mitterbichler Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den 28. Februar 2023 lud die Feuerwehr Mitterbichl ihre Jugendfeuerwehrler zu einem Kegelnachmittag in die Kokart-Mania in Teisnach ein. Treffpunkt war am Feuerwehrhaus und in Fahrgemeinschaften machte man sich auf den Weg nach Teisnach. Dort angekommen, versuchten die etwas älteren Jugendlichen ihr Glück beim Lasertag schießen und die restlichen Jugendfeuerwehrler traten gegenseitig beim Kickern an. Anschließend wurde die gemietete Bowlingbahn ausprobiert. Dabei kamen wahre Talente zum Vorschein. Es wurde viel gelacht und der Spaß sowie der gegenseitige Zusammenhalt kamen nicht zu kurz.

Nach dem Kegeln machte man sich wieder auf den Heimweg und in der Pizzeria in Kirchberg ließ man den tollen Nachmittag noch ausklingen. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an das Betreuerteam von der Feuerwehr Mitterbichl.

Bericht/Foto: Matthias Gigl

Riesengaudi bei Faschingshochzeit

von
Bernd Schulz/Zell

Zell. Vor 15 Jahren hatten sich die Zeller ein besonderes Gaudium ausgedacht; eine zünftige traditionelle Faschingshochzeit wias früher war. Stilecht waren die Mitwirkenden gekleidet, die Männer waren die lieblichen Weibsbilder und das zarte Geschlecht waren die Mannerleut. Schon Wochen zuvor waren die Hochzeitslader unterwegs, um die Einladungen an den Mann zu bringen. Geladen hatte der ehrengeachtete aber depperte Schneizhodan Bill, Singalausbrüata von Hennasteiried. Im Hirn ist er nicht ganz richtig, aber im Saufen recht tüchtig, nebst seiner Braut die ehrengeachtet ehemalig Jungfrau Gerti Rotzglöckl. Sie selber hat einen Mordskropf aber Saufa tuats wia ein Loch.

Um 2 Uhr Nachmittag traute Pfarrer Höllsaxndi am Faschingssamstag das Brautpaar „Schneizhodan Bill und Gert Rotzglöckl“

Auf gehts mit der buckligen Verwandtschaft zum Traualtar

Die Brautführer führten den Umzug durch die Ortschaft an

Die Freiwillige Feiawehr wie immer dabei

Da schaut da Vorstand

„Sexy Feiawea Weib“

„Grod schee iss“

Hoch her gings im Wurzersaal

Beim Schenken

Die Gardemädels „Hopsasa“

Jahreshauptversammlung der Sektion Kirchdorf des Bayerischen Waldvereins

Kirchdorf. Harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung der Sektion Kirchdorf des Bayerischen Waldvereins. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Resi Zaglauer wurde gemeinsam das Kirchdorfer Lied gesungen.

Wanderwart Willi Wildfeuer berichtete über die Durchführung von drei Wanderungen im Jahr 2022. Heuer sind vier Wanderungen geplant. Die erste wurde bereits im Gemeindebereich Kirchdorf durchgeführt. Weitere Ziele ist eine Flusswanderung von Regen nach Zwiesel (und evtl. zurück), der Hochfall bei Bodenmais und der Hirschenstein.

Jugendwartin Steffi Altmann hat unter reger Beteiligung der „Waldvereinskinder“ die Straubinger Wunderwelten Blue Brie mit 4D-Kino, Simulatoren und Modelleisenbahnen besucht. Im Oktober wurde das Tierfreigelände und das Haus zur Wildnis im Nationalpark besucht. Sie bedankte sich dabei bei Bürgermeister Alois Wildfeuer für die Zurverfügungstellung des Bürgerbusses. Im laufenden Jahr werden die Kinder nach Nürnberg ins Palmbeach fahren. Erfreulich ist, dass mittlerweile 21 Kinder Mitglied beim Waldverein sind.

Schatzmeister Hans Saxinger trug den Kassenbericht vor. Da außer Mitgliedsbeiträgen keine Einnahmen zu verbuchen waren, ergaben sich Mehrausgaben in geringem Umfang. Die Kassenprüfer Georg Süß und Inge Kraft bestätigen dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und veranlassten die einstimmige Entlastung .

Die Vorsitzende berichtete anschließend, dass der Verein derzeit 201 Mitglieder hat, dass die Maiandacht in Grünbach, die Wallfahrt nach St. Oswald , eine Fahrt zum Christkindlmarkt in Burghausen und die vorweihnachtliche Sitzweil wieder durchgeführt wurden.

Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich bei der Vereinsführung für die Zusammenarbeit und hob die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Vereinen hervor. Mit der Bereitstellung des Bürgerbusses unterstützt die Gemeinde die Bemühungen der Vereine in der Jugendarbeit. Anschließend wurden Elfriede und Josef Breit für 25-jährige und Alois Wildfeuer, Manfred Resch und Rudi Bürgermeister für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

v.l. Vorsitzende Resi Zaglauer, Bürgermeister Alois Wildfeuer und das Ehepaar Breit

Bericht/Foto: Herbert Altmann

Jahreshauptversammlung Schnupferverein Haid

Haid. Über viele Besucher konnte sich der Vorsitzende des Schnupfervereins Haid, Alfred Gigl bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lemberger freuen.

Nach der Begrüßung wurde der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Hans Kufner, Max Gigl, Altmann Karl, Alois Lemberger, Reinhard Gigl und Therese Lemberger gedacht. Gigl bedauerte, dass durch die coronabedingten Beschränkungen die Aktivitäten des Vereins wesentlich verringert waren.

Erst 2022 konnten das Maibaumaufstellen und das Sonnwendfeuer wieder gefeiert werden. Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Grundschule Kirchdorf und den Kindergarten mit einer Spende von je 500.—Euro zu unterstützen, wurde von der Versammlung zugestimmt. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden wird im laufenden Jahr die Brauchtumspflege wieder in der gewohnten Form durchgeführt. Schatzmeister Ludwig Frisch konnte für die Jahre 2020 und 2021 wegen der ausgefallenen Veranstaltungen nur geringe Einnahmen verbuchen. Im Jahr 2022 wurde wieder ein respektabler Einnahmenüberschuss erzielt, so dass der Verein eine solide finanzielle Basis hat. Die Kassenprüfer Bernd Zaglauer und Karl Hödl bestätigen eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Bei der unter Leitung von Bürgermeister Alois Wildfeuer durchgeführten Neuwahl wurden Max Ertl, Alois Lemberger und Herbert Moser zu gleichberechtigen Vorsitzenden gewählt. Ansprechpartner in Vertretung des Vereins ist Alois Lemberger. Neue Schatzmeisterin und Schriftführerin ist Monique Altmann. Als Beisitzer unterstützen Alfred Gigl, Ludwig Frisch, Hödl Karl, Riedl Michael, Lemberger Alois jun. und Gigl Alexander die Vereinsführung.

Kassenprüfer bleiben Karl Hödl und Bernd Zaglauer. Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich bei der bisherigen Vereinsführung für die gute Zusammenarbeit und wünschte den neuen Verantwortlichen viel Kraft und Geschick für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Mit einem schmackhaften Boinafleischessen endete die harmonische Jahreshauptversammlung.

Bericht/Foto: Herbert Altmann

Die Vereinsführung mit Bürgermeister Alois Wildfeuer

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!
Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
www.hollerdruck.de

Ehrungen beim Schnupferverein Haid

Haid. Der Schnupferverein Haid kümmert sich als Dorfverein um die Infrastruktur und die Pflege des Brauchtums. Schwerpunkte sind dabei die Erhaltung der Substanz der Dorfkapelle, das Maibaumaufstellen und das Sonnwendfeuer. Besondere Verdienste haben sich bei der Organisation und Durchführung Alfred Gigl als Vorsitzender und Ludwig Frisch als Schriftführer und Schatzmeister erworben. In der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lemberger, bei der eine neue Vereinsführung gewählt wurde, wurde auf Vorschlag des Altbürgermeisters Herbert Altmann Alfred Gigl zum Ehrenvorsitzenden und Ludwig Frisch zum Ehrenschatzmeister ernannt. In dem Vorschlag wurde erläutert, dass Alfred Gigl in seiner über 28-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender den Verein als Bürgerverein geprägt hat.
Mit viel Geschick hat er die Dorfbewohner und die Mitglieder in die Entscheidungsfindung eingebunden und damit immer für eine gute Zusammenarbeit zum Nutzen der Dorfbewohner gesorgt.
Ludwig Frisch hat die Arbeit des Vorsitzenden und seines Vorgängers mit vollem Einsatz unterstützt. Er hat die Aufgabe des Schatzmeisters und Schriftführers über einen Zeitraum von 46 Jahren vorbildlich erfüllt und konnte seiner Nachfolgerin eine gut gefüllte Kasse übergeben. Mit langem Applaus dankten die anwesenden Mitglieder den beiden Führungskräften für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Verein und das Dorf.

v.l. Alfred Gigl und Ludwig Frisch
Bericht/Foto: Herbert Altmann

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
Piccolo Rialto Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Polsterei Fischer
Michaela Bachmann
Kaltenbrunn 3
94259 Kirchberg
Tel./Fax (0 99 08) 403
Mobil: 0170 / 31 81 032
Aufpolstern, Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln, Stühlen, Eckbänken u. a.
Große Auswahl an Gardinenstoffen
Große Auswahl an Möbelstoffen
Nähservice für Gardinen
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Dankanzeige

Spendendank

Kirchdorf. Eine Überraschung war der Besuch des Ehrenvorsitzenden Alfred Gigl und des Ehrenschatzmeisters Ludwig Frisch des Schnupfervereins Haid in der Grundschule Kirchdorf: Sie übergaben an die Schulleiterin Michaela Ertl-Altmann und die Kindergartenleiterin Andrea Grieser eine Spende in Höhe von je 500.—Euro.
Bevor die Übergabe der Spenden erfolgte, konnten die Schulkinder noch Fragen an die beiden „Hoiderer“ stellen.
So wollte einer wissen, wie viele Mitglieder des Vereins tatsächlich schnupfen. Alfred Gigl erklärte, dass der Name „Schnupferverein“ etwas täusche, da es sich im Grunde um einen Dorfverein für Haid handle. Dieser Verein kümmert sich um den Bestand der Dorfkapelle und treibe aktive Brauchtumspflege. Ganz deutlich kam zum Ausdruck, dass es sich bei der Grundschule Kirchdorf um eine musikalische Grundschule handelt.
Die Kinder sangen mit Unterstützung der Rektorin am Klavier als Dank das Kirchdorfer Lied und andere im Rahmen des Unterrichts einstudierte Lieder.
Rektorin Ertl-Altmann und Andrea Grieser bedankten sich für die finanzielle Unterstützung bei den beiden Vereinsvertretern. Die Unterstützung kommt den Kindern direkt zu Gute, weil man damit Fahrten zu Auswärtsterminen, die mittlerweile ganz schön ins Geld gehen, finanzieren werde.

***v.l.** Andrea Grieser, Ludwig Frisch, Alfred Gigl und Michaela Ertl-Altmann mit den Vorschulkindern des Kindergartens*
Bericht/Foto: Herbert Altmann

Die Bogenschützen der Waldschützen übertreffen alle Erwartungen

Die Bogenschützen der Waldschützen Kirchdorf waren mit insgesamt 9 Schützen bei der Niederbayerischen Meisterschaft in Landau an der Isar vertreten.
Das Ziel für den Trainer Günther Schmid war es, das ein paar der 6 Nachwuchsschützen, die erst seit knapp einem Jahr das Bogenschießen ausüben, es zur Niederbayerischen Meisterschaft schaffen.
Das Ziel wurde erfolgreich geschafft, und es qualifizierten sich alle 6. Neben den 6 Jugendlichen haben auch noch drei Erwachsene Compoundschützen das Ziel erreicht. Einer der Nachwuchsschützen konnte dann allerdings Krankheitsbeding nicht antreten, was sehr schade war.
Der Tag der Kirchdorfer begann früh, den die Startzeit war bereits um 8.30 Uhr in Landau. Das frühe Aufstehen und die Anfahrt war für einige schon eine Herausforderung, und dazu kam natürlich die Nervosität vor dem ersten großen Wettkampf.
Ein großes Lob ging dabei an das Betreuerteam von Bogensport Schmid : Jonas, Michaela, Jenny und Johanna die unsere Jugendlichen an der Schießline betreuten, da der Trainer Günther Schmid Zeitgleich selber an der Schießlinie antreten musste.
Nach 3 Stunden Wettkampf mit insgesamt 12 Trainings und 60 Wettkampfeilen war der Tag beendet und alle Schützen waren auf das Endeergebnis und die Platzierungen gespannt.
Der Erfolg war überwältigen!!!

Recurve Schüler B Männlich

1 Platz: Silas Köpf

3 Platz: Nico Schwarzbauer

Recurve Schüler A Weiblich

6 Platz: Emma Oswald

Recurve Jugend Weiblich

2 Platz: Tanja Mittermüller

Compound Schüler A

1 Platz: Christoph Süß

Compound Herren

9 Platz: Fabian Schmid

10 Platz: Martin Süß

Compound Master

3 Platz: Günther Schmid

Mannschaft Compound

2 Platz Waldschützen Kirchdorf

Ein mehr als Erfolgreicher Tag ging zu Ende und zum krönenden Abschluss stand auf fest, das sich Silas Köpf und Günther Schmid für die Bayerische Meisterschaft mit Februar in München qualifiziert haben. Wir wünschen jetzt schon Alle ins Gold

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER
MOTORGERÄTE

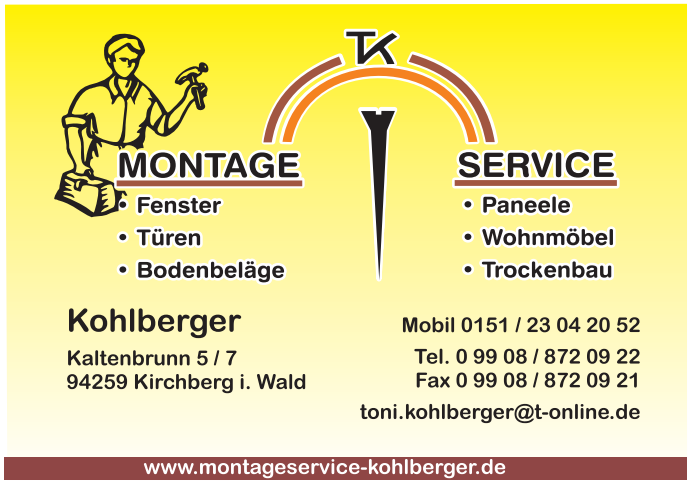
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL® DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

hollerdruck



147. Generalversammlung der Rinchnacher Wehr
Fortschritte Neubau Feuerwehrhaus

Die 147. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rinchnach vergangenen Freitag war mit 35 anwesenden Mitgliedern und verschiedenen Ehrengästen sehr gut besucht. 1. Vorsitzender Stefan Kroner konnte als Ehrengäste erstmals den Rinchnacher Pfarrer Konrad Kuhn und den im Juli 2022 neu gewählten Kreisbrandmeister Stefan Süß sowie die Bürgermeisterin Simone Hilz, Kreisbrandmeister a.D. Michael List sen. und Kreisbrandinspektor Michael List jun. begrüßen. Zum Gedenken an die seit der letzten Generalversammlung im September 2021 verstorbenen Mitglieder sowie aller verstorbenen Kameraden erhob man sich von den Plätzen.

Schriftführer Dr. Patrick Haspel verlas die Niederschrift der 145. Generalversammlung. Geschäftsführerin Franziska Weinberger gab einen Überblick über den aktuellen Kassenbestand und listete die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2021 and 2022 auf. Die Kassenprüfer Josef Ganserer und Matthias Görgner bescheinigten der Geschäftsführerin eine übersichtlich und vorbildlich geführte Kasse.

Der 1. Vorsitzender Stefan Kroner in seinem Rechenschaftsbericht auf verschiedene Veranstaltungen im Vereinsjahr Rückschau halten. Gleich Anfang 2022 begann das Vereinsleben mit den Vorbereitungsmaßnahmen zum traditionellen Jahrtag der drei Rinchnacher Gemeindefeuerwehren der im April erstmals in der Aula der der St. Gunther Grund- und Mittelschule stattfand. Auch der traditionelle Losverkauf am St. Guntherfest im Juni war ein voller Erfolg. Das Veranstaltungsjahr schloss mit der auch sehr gut besuchten 6. Klousterer Dorfweihnacht am 3. Advent-Wochenende.

Mit viel Vorfreude stellte Kroner Fotos des aktuellen Bauzustands des neuen Feuerwehrhauses vor, das voraussichtlich im Herbst dieses Jahres bezogen werden kann, wo auch endlich der Feuerwehrjugend ein eigener Raum zu Verfügung stehen wird. Kroner bedankte sich ausdrücklich bei Bürgermeisterin Simone Hilz stellvertretend für alle Entscheidungsträger der Gremien im Rathaus und Gemeinderat für die exzellente Zusammenarbeit während der Planung- und Bauphase.

Im Anschluss bedankte sich Kroner bei allen Funktionären auf aktiver und passiver Seite, sowie allen Unterstützern der Feuerwehr.

Die aktive Mannschaft um Kommandant Andreas Lederle und seinem Stellvertreter Stefan Lemberger zählt momentan 3 weibliche und 44 männliche Kameraden. Seit Anfang 2022 wurden 21 Einsätze mit einer Einsatzdauer von knapp 300 Stunden bewältigt. Diese gliedern sich in 3 Einsätze im abwehrenden Brandschutz und 18 technische Hilfeleistungen. Bis aktuell konnten nur 22 Übungen mit einer Dauer von mehr als 426 Stunden abgehalten werden. Im Rahmen des Feuerwehrdienstes wurden 3.508 Kilometer mit den 3 Einsatzfahrzeugen unfallfrei zurückgelegt. Da endlich auch der Ausbildungsbetrieb wieder vollumfänglich aufgenommen werden konnte – hierüber wurde schon ausführlich berichtet – bedankte sich Lederle bei allen Ausbildern der beteiligten Feuerwehren. Auch freute sich Lederle, dass es während seiner nun 9-jährigen Kommandantenlaufbahn keine verletzten Kameraden im Feuerwehrdienst gab. Abschließend würdigte der Kommandant das oft nicht selbstverständliche Zugeständnis der Arbeitgeber, die das Ausrücken der Einsatzkräfte währen der Arbeitszeit ermöglichen.

Im Bereich Nachwuchsförderung berichtete Jugendwart Tobias Ertl, dass nachdem er im Jahr 2022 insgesamt 3 neue Truppführer in den aktiven Dienst entlassen konnte die Jugendgruppe nun 11 Jugendliche umfasst. Da der Übungsbetrieb endlich wieder voll aufgenommen werden konnte wurden im letzten Jahr 26 Übungen, davon 17 mit der aktiven Mannschaft abgehalten. Leider musste der Höhepunkt des Jungendfeuerwehrjahres – das Zeltlager des Kreisfeuerwehrverbandes Regen in Kallmünz – wegen Unwetterwarnung abgesagt werden. Abschließend bedankte sich Ertl bei den Jugendlichen für das zahlreiche Erscheinen zu den Übungen und seinem Stellvertreter Josef Kreuzer. Beide freuten sich über den Erfolg der Jugendmannschaft bei dem Wissenstest in Lindberg bei dem je zweimal die Stufen Silber und Bronze ergattert werden konnten.

Auch in der Kinderfeuerwehr „Fire-Kids-Klousta“ gab es wieder Erfolge zu vermelden. Der Leiter Patrick Stoiber berichtete über 5 Neuzugänge und drei Abgänge zur Jungendfeuerwehr Ellerbach und bedankte für die Unterstützung bei Simone Zaglauer und Sonja Kroner. Da Nachwuchsförderung einen sehr hohen Stellenwert hat konnten sich für 2023 weitere Freiwillige finden, die Stoiber bei der wichtigen Arbeit unterstützen. Die jungen Kameraden Lukas List und Korbinian Kroner, die gerade dieses Jahr von der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft wechseln durften haben erkannt, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit die Einstellung zum Ehrenamt ist und dass solche Werte früh vermittelt werden müssen.

Da sich der Atemschutzbeauftrage Markus Stöckl entschuldigen musste berichtete sein Stellvertreter Timo Artmann, dass im letzten Jahr 4 neue Kandidaten den nicht zu unterschätzenden Eignungstest G26.3 und die darauffolgende Ausbildung abschließen konnten und nun die gesamte Mannschaft 19 einsatzfähige Atemschutzgeräteträger umfasst.

Die Bürgermeisterin Simone Hilz überbrachte die Grüße der Gemeinde sowie die Wertschätzung für die Feuerwehrarbeit. Anerkennung galten nicht nur den Mitgliedern der Wehr für die ehrenamtlichen Arbeit sondern auch den Familien für das Verständnis und die Unterstützung der aktiven Kameraden. Besonderer Dank gilt auch der Kinder- und Jugendarbeit, der die solide Basis für das Erwachsenenleben bildet. Mit großer Freude wurde die Einladung der Bürgermeisterin zum baldigen Firstbier des neuen Feuerwehrhauses zur Kenntnis genommen.

Kreisbrandinspektor Michael List überbrachte die Grüße der Inspektion sowie des Verbandes und sprach großes Lob für die intakte und harmonische Zusammenarbeit der Mannschaft aus. Nach den Erlebnissen in Berlin zum Jahreswechsel müsse man sich immer wieder vor Augen halten, wie wichtig die Wertschätzung des Ehrenamtes ist, auf dem das Feuerwehrlöschwesen des Landkreises ruht.

Kreisbrandmeister Stefan Süß, der im Juli 2022 die Ausbildungsbereiche „Modulare Trupp Ausbildung“ und stellvertretend „Technische Hilfeleistung“ für den Landkreis übernommen hat war zum ersten Mal Ehrengast der Generalversammlung und hob hervor, wie wichtig auch die seelische Betreuung der Einsatzkräfte nach dramatischen Ereignissen ist. Die jüngsten Einsätze haben uns wieder vor Augen gehalten welchem enormen Druck in einem Ehrenamt wie diesem entstehen kann.

Süß berichtete auch über Bestrebungen der Kreisbrandinspektion die Feuerwehrausbildung landkreisweit zu harmonisieren.

Abschließend richtete Pfarrer Konrad Kuhn, der auch zum ersten Mal bei der Generalversammlung der Rinchnacher Wehr anwesend war, seine Grüße an alle und bemerkte, wie hochinteressant die Themen der Feuerwehr seien. Auch Pfarrer Kuhn merkte mit Blick zu den Ereignissen um Neujahr in Berlin an wie leicht sich Menschen von ihren Grundsätzen verabschieden können.

Deswegen hat es dann die Versammlung ganz besonders gefreut Martin Holzbauer für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst durch das Ehrenkreuz auszuzeichnen. Die Vertreter der Kreisbrandinspektion sowie der Kommandant und der 1. Vorsitzende zollten Holzbauer große Anerkennung für diese Ehrung.

Danach schloss Stefan Kroner die Generalversammlung mit herzlichem Dank an alle Ehrengäste und dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

hinten von links: *2. Vorsitzender Jürgen Hamperl, 1. Kommandant Andreas Lederle, Pfarrer Konrad Kuhn, 1. Bürgermeisterin Simone Hilz, Schriftführer Patrick Haspel, Fire-Kids-Beauftragter Patrick Stoiber, 2. Kommandant Stefan Lemberger, Geschäftsführerin Franziska Weinberger, 1. Vorsitzender Stefan Kroner* ***vorne von links:*** *Kreisbrandmeister Stefan Süß, Martin Holzbauer, Kreisbrandinspektor Michael List*

Bericht/Foto: Dr. Patrick Haspel

Kirchberger Ü50 Mannschaft beim Bayernpokal in Mitterteich

Am 21.01.2023 startete die Ü50 Mannschaft des SV Kirchberg Sparte Eis mit den Schützen Hans Eichinger, Werner Kronschnabl, Franz Weikl und Max Saller Richtung Mitterteich; leider konnte Manfred Seidl krankeitsbedingt nicht dabei sein.
Mit optimistischen Gefühlen aus der guten Leistung im Bezirkspokal und die damit verbundene Qualifikation zum Bayernpokal begann man das Turnier.
Aber, mit 2 Unentschieden gegen Blau-Weiß March und Gerabach startete man in die Begegnungen, bei diesen Spielen wurden aufgrund von Fehlern leichtfertig Punkte hergeschenkt.
Die folgenden 3 Begegnungen konnten dann gewonnen werden und die Moarschaft war gut im Rennen.
Gegen Hittenkirchen spielte man wiederum unentschieden bevor man anschließend in die "Aussetzerrunde" ging.
Die Kirchberger kamen leider nicht gleich wieder in Fahrt und verloren Spiel 8 gegen Buchbach.
Bei den letzten drei Partien wurden 4:2 Punkte geholt und so stand man vor den Platzierungsspielen auf Rang 4 in der Gruppe B mit 13:7 Punkten.
Im Finalspiel lief es gut für die Kirchberger Moarschaft; man konnte gegen den vierten der Gruppe A, Engelsberg, mit 4:3 gewinnen.
Trotzdem ist ein 7. Platz beim Bayernpokal, von 22 teilnehmenden Mannschaften ein gewisser Erfolg den sich so mancher Verein wünschen würde.
Jedoch konnte die Mannschaft die Enttäuschung, keine direkte Qualifikation für den Deutschen Pokal geschafft zu haben, nicht verbergen. Die Chance war da!

Die Finalspiele der Runde 2 ergaben folgende Ergebnisse:

TSV Buchbach gegen FC Ottenzell 3:6

EC Moitzerlitz Regen gegen EC Blau-Weiß March 7:3

Gratulation an die Kirchberger Moarschaft zu Platz 7 beim Bayernpokal Ü50.

Bericht/Foto: Hartmut Wittenzellner

Fotos und Berichte übermittelt von Hartmut Wittenzellner

Meisterschaft Eisstockschießen 1. Bundesliga mit der Sparte Eis des SV Kirchberg

Am 19.11.2022 startete die Meisterschaft der 1. Bundesliga und die Sparte Eis des SV Kirchberg war mit dabei. Die Mannschaft mit den Schützen Hans Eichinger, Christian Strasser, Georg Pfeffer, Manfred Seidl und Werner Kronschnabl fuhren mit dem Ziel Klassenerhalt ins Turnier.
Der Start am 1. Spieltag konnte die Erwartungen nicht erfüllen; die ersten 2 Partien gingen verloren bis im
3. Spiel gegen Penzing und im 5. Spiel gegen Blau-Weiß March ein Unentschieden erreicht wurde.
In den verbleibenden Begegnungen konnten noch 3 Siege erzielt werden, so daß man am Ende des Tages
mit 8:16 Punkten auf Platz 22, knapp vor den Abstiegsrängen, stand. Mit diesem Ergebnis ging es dann am 14.01.2023 Richtung Bad Wörishofen.
Man war sich einig, hier müssen die Punkte geholt werden, damit vor den Platzierungsspielen der
Klassenerhalt gesichert ist.
Mit einer kleinen Fangruppe startete man zum 2. und 3. Spieltag. Die Mannschaft musste jedoch aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall von Manfred Seidl auf Werner Kronschnabl zurückgreifen.
Auch am 2. Spieltag in Bad Wörishofen war der Start nicht wirklich erfolgreich, die ersten 3 Spiele wurden verloren, im 4. Spiel gewann man gegen Pilsting. nach dem anschliessenden "Aussetzer" ging es leider ohne Punktgewinn weiter. Endlich kam der Lauf, den man sich ersehnt hat; in den letzten 5 Partien holte die Moarschaft 8:2 Punkte.
Mit in Summe 18:28 Punkte startete man dann in den 3. Spieltag und man war sich schon am Vortag beim Abendessen und am 15.01.2023 beim Frühstück einig: Nun packen wir den Klassenerhalt.
Aber es lief leider nicht gut für die Sparte, von den restlichen 4 Begegnungen konnte man nur gegen EC Moitzerlitz Regen punkten und so war man auf einen positiven Verlauf in den Platzierungsspielen angewiesen.
Das erste Platzierungsspiel (KO-Modus) konnte gegen Mitterskirchen gewonnen werden, doch die Folgebegegnungen gegen Oberkreuzberg und wiederum Mitterskirchen wurden unglücklich verloren.
Gegen des ESC Aham hat man das letzte Platzierungsspiel zwar gewonnen, konnte aber den Abstieg
dadurch nicht mehr verhindern.

Zitat Spartenleiter Hartmut Wittenzellner:

"Gekämpft und doch verloren! Gesamtheitlich gutes Auftreten der Mannschaft, jedoch die Fehler der Gegner nicht genutzt und ohne eigenes Glück dann doch gescheitert. Ziel: Wiederaufstieg kommende Saison."

Die Enttäuschung der Mannschaft und auch der mitgereisten Fans, und auch bei denen die am LiveTicker das Geschehen verfolgten ist groß. Aber es muss weitergehen und das Ziel für die Wintersaison 23/24 ist der Wiederaufstieg in die Eliteklasse des Eistockschießens.

Fliesenverlegung
Badsanierungen
moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze
Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453
KACHELÖFEN & FLIESEN

Humpl
Bus Mietwagen Taxi
0171 / 777 00 65
Unsere Leistungen:
Ausflugsverkehr
Linienverkehr
Transferfahrten
Taxi und Mietwagen
Krankenfahrten
Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen
Gewerbepark 8
94253 Bischofsmais
Tel. 09920/180791
Fax 09920/315464
www.kleinbus-humpl.de

Kabarett mit Stefan Kröll beim SV Kirchberg

Der SV Kirchberg im Wald veranstaltet seinen nächsten Kabarettabend. Am Samstag, den 11. März ist Kabarettist Stefan Kröll zu Gast im Vereinsheim an der Schönberger Straße.

Aufbruch! Heißt das neue Kabarett Programm von Stefan Kröll, mit dem der Kabarettist ab Anfang 2022 auf Tour geht. Aufbruch in eine neue Ära? Aufbruch eingefahrener Denkweisen oder einfach nur der Aufbruch beim Wild- eine bayerische Antwort auf „des Pudels Kern“ von Goethe? So mehrdeutig wie der Titel sind auch dieses Mal wieder seine skurrilen Geschichten, Querverbindungen und Gedankensprünge, die längst zum Markenzeichen der höchst unterhaltsamen Vorstellungen geworden sind. „Was macht Hannibal mit seinem Resturlaub?“ „Weshalb lässt sich die eigene Tochter nicht von der Nussallergie überzeugen?“ „Und warum würde Stefan Kröll ein Lieblingswort der Deutschen, nämlich –Stress- gerne aus dem Wortschatz verbannen?“

Die Verbindung von Globalem mit Lokalem, von Geschichte und absurd- schrägem Humor prägen auch im neuen Programm Stefan Kröll´s ganz eigenen Zugang zum Kabarett. In seinem dritten Soloprogramm wagt der Kabarettist und gelernte Schreiner nichts weniger als den „Aufbruch“ aus dem Tal des Jammerns, der Heimat der ewigen Nörgler und Schwarzseher. Raus aus dem seltsam komplizierten Selbstmitleid, hinein in die Welt der schrägen Komik, in das Reich skurriler Geschichten von der Antike bis ins Jetzt. Ein Kabarett- Programm, das beim Zuschauer noch lange nachwirkt. Man darf gespannt sein.

Bericht: Thomas Stangl

E-Junioren des SVK Landkreismeister

Die Kicker der E-Jugend des SV Kirchberg qualifizierten mit 3 souveränen Siegen in der Vorrunde zum Finale der Landkreismeisterschaft. Nach einer kleinen Niederlage im ersten Spiel, konnten alle weiteren Spiele gewonnen werden. Sie dürfen sich über den 1. Platz und somit als Landkreismeister der E-Jugend freuen. Zuvor stand der "Moll-Cup" in Dingolfind an, wo bis ins Finale alle Spiele souverän gewonnen werden konnten. Das Finale konnte leider Dingolfing mit 2:1 für sich entscheiden. Mit einem Klasse 2. Platz und nur einer Niederlage fuhren die Jungs und Mädl wieder nach Hause. Der Verein kann richtig Stolz sein auf die Nachwuchsarbeit. Am 28.01 geht es weiter zur Kreismeisterschaft nach Vilshofen.

Bericht/Foto: Veronika Glashauser

Feriencamp beim SV Kirchberg

Der SV Kirchberg veranstaltet gemeinsam mit dem SSV Jahn Regensburg nach dem großen Erfolg letzten Jahres erneut ein dreitägiges Sommercamp für Nachwuchsfußballer/innen. Das Camp findet vom **05.09 bis 07.09** auf dem **Gelände des SV Kirchberg** statt und wird durch lizensierte Trainer des SSV Jahn Regensburg geleitet. **Mehr Infos und Anmeldung online unter "SSV Jahn Sommercamp"**

Dorfturnier Eisstock Kaltenbrunn

Nach einer dreijährigen Zwangspause, konnte die Eisstockgemeinschaft Kaltebrunn eV am Samstag (11.2.2023) endlich wieder Ihr traditionelles Dorfturnier durchführen.
Die Moarschaften wurden ausgelost und gegen 9.30 Uhr startete der Wettkampf.
Am Ende siegte die favorisierte Mannschaft Nr. 3 mit folgender Besetzung:

von links nach rechts: Petraska Reinhold, Keilhofer Norbert, Miedl Mich, Sitzberger Hans

Die Schwarzwürste (Letzter) nahmen die „Young Boys“ in Empfang- unter Führung Ihres „Oldies“ Holler Sepp.
Mit dabei Brunnbauer Josef, Sitzberger Manuel, Klingseis Michael.
Bei hervorragenden äußeren Bedingungen, bestem Eis und schönem Wetter entwickelten sich spannende Duelle. Anfangs trumpfte die Mannschaft um Kölbl Franz groß auf- am Ende versagten Ihnen die Nerven und Sie verloren das entscheidende Match gegen die bereits abgeschlagenen „Young Boys“.
Vorstand Klingseis Sepp zelebrierte die Siegerehrung in gewohnt souveräner Manier und dankte den fleißigen Helferinnen (Martha Klingseis, Sitzberger Waltraud), Organisatoren und Eisspezialisten.
Danach gab es leckeres Kesselfleisch mit Sauerkraut + entsprechenden Kaltgetränken. Bis tief in die Nacht wurde noch die eine oder andere „Masterei“ bzw. „Stockschuß“ bis ins Detail aus diskutiert. Ein wieder mal gelungenes Turnier der Eisstockgemeinschaft „Kaltenbrunn“.

Bericht/Fotos: Hans Sitzberger

DGIK-life Der GesundheitsInfoKanal

Informationen zur Gewichtskontrolle und Fasten **Gesundheit** im Waerlandhaus `HÄLSA´

Fasten: Ist Fasten wirklich gesund?

Fasten wird in der Regel zur Vorsorge, zum Abnehmen (Gewichtskontrolle), Entsäuern und Entgiften praktiziert. Gefastet wird auch, um bestimmte Krankheitsbilder zum Positiven, also zur Gesundheit, zu wenden. Es gibt jede Menge von Fastenliteratur, Zeitschriften, Infoseiten im Internet, gute Tipps von Freunden und vielen anderen. Man kann ein paar Tage oder Wochen in Kurhäusern verbringen oder alles von Zuhause aus. Nun, ich will Ihnen nicht eine Auswahl von Fastenmöglichkeiten geben, sondern von jahrzehntelangen Erfahrungen berichten, die sich durch empirische Beobachtung in meinem Praxisalltag ergeben haben.
Krankheiten und deren Krankheitsbilder entstehen in den wenigsten Fällen von heute auf morgen, sondern sind eine Entwicklung aus jahrzehntelanger Misswirtschaft mit unserem Körper. Ursache sind Lebensführungs**fehler** wie z.B. die Ernährung, Bewegung und Ruhe sowie die Atmung. Diese sorgen für eine Übersäuerung, Vergiftung und ein Missgestalten von Muskeln, Bändern, Sehnen und Knochen.
Ca. 70 Billionen Zellen können ihrer genetisch zugeordneten Arbeit nicht mehr richtig nachkommen. Wer also meint, er kann jahrzehntelange Lebensführungsfehler mit 3 bis 10 Tage langem Fasten wieder in Ordnung bringen, täuscht sich! Nur durch tägliches ´Fasten´, also durch eine richtige Lebensführung, wird man der Gesundung wieder nähergebracht. Tägliche gesunde grüne basische Nahrung, ausgleichende Bewegung und jegliche Unterstützung der Ausscheidungsorgane ist das Alpha und Omega der Gesundung.
Lassen Sie sich ausführlich beraten und begleiten und beginnen Sie einen neuen Lebensweg in Richtung Gesundheit mit

Robert Pinzger Heilpraktiker und Leiter des Waerlandhaus `HÄLSA´

Anzeige

Fortsetzung folgt...

Das kleine ´Kurhaus´* für individuelle naturheilkundliche Behandlungen im Landkreis Regen.

Aktuell gefragt:

´Gewichtskontrolle + Fasten´

mit fachkundiger Begleitung

*mit Belegbetten

Ecklend 3 - 94209 Regen
Tel. +49 (o)9921 9499912
info@waerlandhaus.com
www.waerlandhaus.com

Geburtstags-Jubiläen

Feuerwehr Zell gratuliert Precht Hermann zum 80. Geburtstag

Am 22. Januar feierte Precht Hermann seinen 80. Geburtstag im Gasthaus zur Post in Lalling. Dazu war auch die Feuerwehr Zell eingeladen. Natürlich folgten wir der Einladung und eine Abordnung überbrachte den Jubilar die Besten Glückwünsche. Hermann ist seit über 57 Jahren Mitglied bei der FFW Zell und so freuten wir uns umso mehr, seinen Jubeltag mit ihm zu feiern. Bei einer geselligen und gemütlichen Feier verbrachte man einige Stunden zusammen. Auf diesen Weg bedanken wir uns nochmals für die Einladung und die schöne Feier. Hermann, für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bericht/Foto: Helml Gabriel

CSU - Kirchberg gratulierte zum 80. Geburtstag

Im Januar feierte Precht Hermann aus Dornhof seinen 80. Geburtstag mit seiner Familie und Bekannten im neu renovierten Gasthof Zur Post in Lalling. Die allerbesten Glückwünsche, sowie ein Geschenk überreichten der neugewählte Vorsitzende Jakob Binder und Altbürgermeister Alois Wenig. Seit 1974 zählt Hermann als treues Mitglied zum CSU – Ortsverband. Danke , Hermann für deine langjährige Mitgliedschaft. Vergelt´s Gott für die Einladung sowie für die hervorragende Bewirtung und für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Bericht/Foto: Regina Oswald

WALD SCHNEIDEREI
Meisterbetrieb
Cornelia Bergmann
Florianweg 1

Änderungen aller Art
Neuanfertigungen

94259 Kirchberg im Wald
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do,
10 - 12 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Fr: 10 - 13 Uhr
Samstag geschlossen
Tel.: 09927 / 9031068

Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Geschäftspapiere · Visitenkarten · Urkunden · Schilder · Textildruck · Beschriftung
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Trauer hilfe Rager

Sich auf den anderen einzulassen,
ihm tröstend die Hand zu reichen
und ihn spüren zu lassen, da ist
jemand, der ihm seine Hilfe anbietet,
unaufdringlich und doch bestimmt
und kompetent –
das ist unsere Philosophie,
zu helfen und beizustehen.

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 -
Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63
www.bestattungen-rager.de

Geburtstags-Jubiläen

Der FC Untermitterdorf gratuliert Elisabeth Wiederer zum 80. Geburtstag

"Oma Liesi" im Kreise der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft des FCU folgte der Einladung von Elisabeth Wiederer zur Feier ihres 80. Geburtstags. Im Gasthof zum Sonnenwald erfreute man sich bester Bewirtung und gewohnt geselliger Atmosphäre im Zusammensein mit der Fahnenmutter des FCU. Der zweite Vorstand Wolfgang Wurstbauer unterstrich den hohen Stellenwert der Jubilarin für den FC mit einer humorvollen Rede. Angefangen mit der Geburt, als sie Ihren Spitznamen "Oma "Liesi", wie sie selbst sagte, noch nicht innehatte über die Hervorbringung des heutigen FCU-Vorstandes Gerhard Aulinger und ihre Ernennung zur Fahnenmutter im Jahr 1986, führte er durch das Leben des Geburtstagskinds. Auch als ehemalige Sportheimwirtin zeigte sie sich stets besorgt um die drohende Dehydrierung der Fußballer. Ihre wöchentliche Präsenz und lautstarke Unterstützung auf dem Fußballplatz kann zweifelsohne von einem Heimvorteil in einen "Oma-Liesi-Vorteil" umgemünzt werden. Aber auch über einige witzige Anekdoten hinaus zeigt sich Oma Liesis Verbundenheit mit dem Verein, indem sie stets ein offenes Ohr hat und sinnbildlich für die Fürsorglichkeit und Zusammenhalt beim FC Untermitterdorf steht.

Liebe Liesi, wir wünschen dir zum Jubiläum weiterhin alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit. Bleib so wia'sd bist!

Bericht/Foto: Benjamin Ertl

Geburtstags-Jubiläen

Trachtenverein feiert mit Jugendleiterin Astrid Penn ihren 50. Geburtstag

50

Kurz vorm Jahreswechsel konnte unsere langjährige Jugendleiterin Astrid Penn ihren 50. Geburtstag feiern. Mit einer großen Abordnung sind wir gerne der Einladung ins Hotel St. Gunther nach Rinchnach gefolgt. Bei lustigen Einlagen, guter Musik und gutem Essen verbrachten wir schöne Stunden mit der Jubilarin. Astrid ist bereits seit ihrem 14 Lebensjahr tätig in der Jugendarbeit, offiziell wurde sie mit 16 Jahren in die Vorstandschaft gewählt und ist seither ohne Unterbrechung erste Jugendleiterin im Verein.

Mit ihren Kindern Robert und Hannah bereichert sie als Familienmusik Penn auch musikalisch den Verein. Astrid hat nie ein „Nein“ und mit ihrem Wissen über Brauchtum, Kultur, Volkstanz- und lied ist sie dem „Plattnstoana“ Trachtenverein eine der wertvollsten Stützen die wir haben.

Für diesen unermüdlichen Einsatz wurde Sie schon mit mehreren Auszeichnugen bedacht. An ihrem Geburtstag wurde sie von ihren „Trachtlern“ ebenfalls überrascht. Sie wurde von Simon Sitzberger zum Tanz geholt und gemeinsam tanzten wir die Sternpolka, wo ihr anschließend die erste Vorsitzende Martina Schmid und zweiter Vorsitzender Maxi Rothkopf die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft für aussergewöhnliche Verdienste im Trachtenverein“Plattnstoana“ Raindorf überreichten. Die Überraschung war sehr gelungen und Astrid versprach uns, sie werde die Trachtler nie im Stich lassen.

Liebe Astrid vielen Dank für die Einladung und deinen Einsatz im Trachtenverein. Wir wünschen Dir Gesundheit, Glück und viel Freude mit deiner Familie.

Bericht/Fotos: S.M.

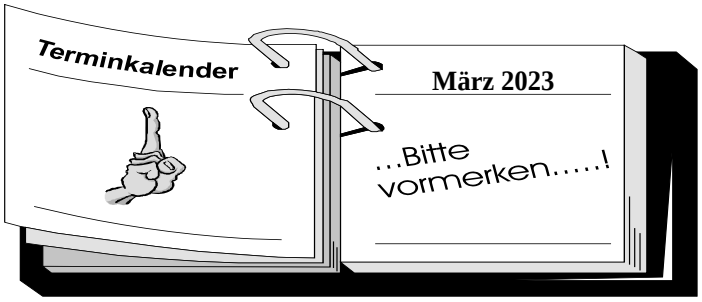
Der Dorfverein Reichertsried gratuliert

90

Bereits am 11.01.2023 konnte List Resl (Oswald Therese) aus Reichertsried ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern.
Die Jubilärin ist langjähriges Mitglied des Dorfvereins Reichertsried und hat zu ihrem Ehrentag auch den Dorfverein zur gemeinsamen Feier in die Pizzeria Piccolo Rialto eingeladen. Eine Abordnung des Vereins kam dieser Einladung sehr gerne nach und feierte mit der Resl gemeinsam in gemütlicher Runde ihren 90. Geburtstag. Hiermit möchte sich der Dorfverein nochmals herzlichst für die Einladung, sowie für die hervorragende Bewirtung bedanken und ihr nochmals für die Zukunft alles Gute und vor allem beste Gesundheit wünschen.

Bericht/Foto: Pletl Rosi

Die Geschenkidee
Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung
holler dalken
Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de
... und es passt!



Veranstaltungen im März 2023

04.03.2023 **Trachtenverein Kirchberg**
Jahreshauptversammlung beim Danzer um 19.00 Uhr

18.03.2023 **VdK-Ortsverband Kirchberg i. Wald**
Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kollmer, Raindorf. Beginn: 14.00 Uhr

19.03.2023 **Gartenbauverein Kirchberg**
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim des SV Kirchbergs um 14.00 Uhr

24.03.2023 **SPD Kirchberg**
Preiswatten im Amthof um 19:30 Uhr

25.03.2023 **FC Bayern Fanclub OLLI 01 Kirchberg i.W.**
Dartturnier im Vereinsheim am ab 13.00 Uhr

Vorankündigung

18.06.2023 **Old & Youngtimer Stammtisch Boarischa Woid**
Old & Yountimertreffen für PKW und Zweiräder am Norma/Edekaparkplatz. von 9 bis 17Uhr

Taxi Hackl Bayerwald

Wir übernehmen sämtliche Dialyse-Bestrahlungs- und Krankenfahrten. Abrechnung mit allen Kranken-Rentenkassen und Berufsgenossenschaften.
Flughafentransfer, Rollstuhlfahrten usw.

Tel.: - Regen: 09921 / 7826
- Rinchnach: 09921 / 960 2806
eMail.: marcus-hackl69@t-online.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Kontakt:	***info@hollerdruck.de*** **Tel. 09908 / 89020**
Auflage/Turnus:	**3500 Exemplare/erscheint ca. zum 20. d. Monats**
Verteilung:	Liegt kostenlos zum Mitnehmen auf an öffentl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i.W., Kirchdorf i.W., Rinchnach u. Bischofsmais
www.hollerdruck.de	Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.
kostenlos:	**Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw** (9 x 6,5 cm) (Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.
kostenpflichtig:	**Inserate und auch Werbung in Berichten** (Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...) Berichte **länger als halbseitig**, je nach Länge, ab 5 Euro Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet. Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro (Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Samstag, 01.04.2023 ab 19.00 Uhr Trachtenverein Starkbierfest

Spieleabend für Jung und Alt
Termin steht noch nicht fest, **bitte die Ankündigung in der Presse beachten** (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele mitbringen)

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr Tanzprobe für Kinder

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
jeden 3. Freitag ab 19.00 Uhr Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und –frau) – ca. 2,5 Std.

Reservistenkameradschaft Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich